



Portrait Werra-Meißner-Kreis



Zentrum für Innere Medizin & Neurologie

Zentrum für Geriatrie

Zentrum für Chirurgie

Zentrum für Frauenheilkunde & Geburtshilfe

Zentrum für Psychiatrie & Psychotherapie

Zentrum für Anästhesie & Schmerztherapie



Menschen sind für Sie da.

Das Gesundheitszentrum der Region in Eschwege und Witzenhausen

Als regionales Gesundheitszentrum engagieren wir uns für die Wiederherstellung der Gesundheit unserer Patienten.

Wir bieten unseren Patienten vielfältige stationäre und ambulante Leistungen an, um Krankheiten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhindern und Krankheitsbeschwerden zu lindern. Beratung und Vorsorge zum Erhalt von Gesundheit und Wohlbefinden gehören ebenso dazu wie Hilfe bei der Wiedereingliederung in Alltag und Beruf.

Erfahren Sie mehr über uns:

www.klinikum-werra-meissner.de



Klinikum Werra-Meißner

Akademisches Lehrkrankenhaus der Georg-August-Universität Göttingen

Gut leben im Werra-Meißner-Kreis



Gut leben, arbeiten und wohnen, das ist der Dreiklang, für den der Werra-Meißner-Kreis steht. Unser Kreis bietet eine wunderschöne Kulturlandschaft, die eine Lebens- und Freizeitqualität garantiert, die herausragend ist. Auch zukünftig wollen wir ganz konsequent auf die nachhaltige Entwicklung des Wohn-, Tourismus- und Wirtschaftsstandortes Werra-Meißner setzen.

Schon heute ist der Werra-Meißner-Kreis ein vielfältiger Bildungs- und Wirtschaftsstandort. So ist beispielsweise rund um die Universität in Witzenhausen ein Schwerpunkt für modernes und umweltschonendes Forschen und Wirtschaften entstanden. Diese Bioregion wollen wir weiter effektiv fördern, um so noch weitere Arbeitsplätze in diesem Bereich entstehen lassen zu können.

Zu diesem Themenbereich gehört selbstverständlich auch die Frage, wie wir unseren Energiebedarf zukünftig ökologisch verträglich decken können. Damit haben wir frühzeitig die Weichen richtig gestellt. Biomassennutzung durch Biogasanlagen, die Nutzung der Sonnenenergie durch Photovoltaik oder der Einsatz von Holz in modernen Heizanlagen sind hier zu nennen. Dies zeigt, dass wir im Werra-Meißner-Kreis die Zeichen der Zeit rechtzeitig erkannt haben und konsequent an der Zukunft unserer Region arbeiten.

Auch unsere landwirtschaftlichen Produkte sind von einer exzellenten Qualität. Deshalb werden unsere regionalen Spezialitäten von der „Ahlen Wurst“ über den „Ringgauer Landkäse“ bis zu den „Witzenhäuser Kirschspezialitäten“ nicht nur in Deutschland, sondern auch international erfolgreich vermarktet.

Wo umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen zu Hause sind und hochwertige Lebensmittel hergestellt werden, ist auch

ein idealer Ort, um Natur pur zu genießen und sich zu entspannen. So ist es nicht verwunderlich, dass der Tourismus ein weiterer Schwerpunkt der Entwicklung im Werra-Meißner-Kreis ist. Wir sind stolz darauf, dass wir den Besuchern nicht nur im Naturpark Meißner – Kaufunger Wald ein ganz besonderes Naturerlebnis bieten können.

Zu einem zukunftsfähigen Standort gehört selbstverständlich auch eine gute Infrastruktur. Wir sind einer der wenigen ländlich strukturierten Kreise in Deutschland, der keine weißen Flecken mehr bei der Breitbandversorgung kennt. Der schnelle Internetzugang ist inzwischen fast im gesamten Kreisgebiet zu bekommen.

Auch die Verkehrserschließung auf Schiene und Straße ist gut und wird derzeit weiter ausgebaut. Der fortschreitende Ausbau der Autobahn 44 ist nur ein Beispiel.

Die Kreisverwaltung versteht sich als moderner Dienstleister für Bürger und Unternehmen. Auf den folgenden Seiten und unserer umfangreichen Homepage unter www.werra-meissner-kreis.de können Sie viele Informationen erhalten und manch Spannendes entdecken. Viel Freude dabei wünscht Ihnen

Ihr Landrat

Stefan G. Reuß

Inhaltsverzeichnis

Gut leben im Werra-Meißner-Kreis	1	1.7.2. Forum Demografischer Wandel	17
Branchenverzeichnis	4	1.8. Leben, Arbeiten, Wohnen im Werra-Meißner-Kreis	17
1. Der Werra-Meißner-Kreis im Überblick	6	1.9. Bürgerstiftung	19
1.1. Geschichte des Werra-Meißner-Kreises	6	2. Wirtschaft, Energie und Verkehr	20
1.2. Geografische Lage und Verkehrserschließung	8	2.1. Wirtschaftsstandort Werra-Meißner	20
1.2.1. Straßenverbindungen	8	2.2. Handwerk, Handel und Industrie	21
1.2.2. Bahnanbindungen	8	2.2.1. Handwerk	21
1.2.3. Übersichtskarte	8	2.2.2. Handel und Industrie	21
1.3. Kreisverwaltung	11	2.3. Landwirtschaft	22
1.4. Städte und Gemeinden im Werra-Meißner-Kreis / Partnerschaften	13	2.4. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Werra-Meißner	22
1.5. Kommunale Partnerschaften	15	2.5. Jobcenter Werra-Meißner	23
1.6. Verein für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V.	16	2.6. Initiative „Tu’s hier“	23
1.7. Demografischer Wandel	16	2.7. Erneuerbare Energien	24
1.7.1. Modellregion demografischer Wandel – Masterplan Daseinsvorsorge	16	2.8. Öffentlicher Personennahverkehr	24
		3. Jugend, Familie, Senioren und Soziales	25
		3.1. Bündnis für Familien	25
		3.2. Frühe Hilfen	25



Deutsches Rotes Kreuz

Jederzeit bereit

Unsere Angebote

- Rettungsdienst und Krankentransport – Notruf 112
- Krankenfahrdienst – sitzend – liegend – Rollstuhl
Telefon: 0 56 51 / 33 54 0 54
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Begegnungsstätte für Senioren
- Erste-Hilfe-Training
- Erste Hilfe bei Kindernotfällen
- Betreuungsverein
- Kleiderstube

DRK-Kreisverband Eschwege e. V.
 An den Anlagen 10a · 37269 Eschwege
 Telefon: 0 56 51 / 74 26-0 · Telefax: 0 56 51 / 74 26-27
 www.drkeschwege.drk.de · info@drkeschwege.de



BKK WERRA-MEISSNER



Ihre Gesundheit ist unser Job!

- ✓ **einzigste eigenständige Krankenkasse im Werra-Meißner-Kreis**
- ✓ **exklusive Vorteile vor Ort nur für Versicherte**
- ✓ **fachliche & regionale Kompetenz von der Sie profitieren**

Wir sind für Sie da:
 Tel: 08002559377 (kostenfrei)

einfach besser

3.3.	Kinderbetreuung	25	7.	Bildung, Kultur, Sport	37
3.3.1.	Kindertagesstätten	25	7.1.	Schulen und Hochschulen im Werra-Meißner-Kreis	37
3.3.2.	Kindertagespflege	26	7.1.1.	Schulen	37
3.4.	Jugendförderung	26	7.1.2.	Hochschulen	39
3.5.	Eigenbetrieb Jugend – Freizeit – Bildung	26	7.2.	Volkshochschulen	39
3.6.	Seniorenbüro	26	7.3.	Jugendbildungsstätte Burg Ludwigstein	40
4.	Gleichstellung	28	7.4.	Kultursommer Nordhessen	41
5.	Gesundheitslandschaft Werra-Meißner	28	7.5.	Kulturelle Einrichtungen	41
5.1.	Gesundheitsnetz Werra-Meißner	28	7.6.	Kulturelle Veranstaltungen, Feste und Märkte	41
5.2.	Kliniken	29	7.7.	RundFunk Meißner – RFM –	41
5.2.1.	Akutkliniken	29	7.8.	Museumsverbund Werra-Meißner	42
5.2.2.	Fach- und Rehakliniken	29	7.9.	Sportkreis Werra-Meißner	42
6.	Tourismus und Erholung	30	8.	Umwelt, Klimaschutz, Abfallwirtschaft	43
6.1.	Tourismusregion Werratal	30	8.1.	Klimaschutz	43
6.2.	Sehenswürdigkeiten	33	8.2.	Abfallentsorgung	44
6.3.	Tier- und Freizeitparks	36	8.3.	Abfallberatung und Abfallvermeidung	45
6.4.	Naturpark Meißner – Kaufunger Wald	36	9.	Ausgewählte Literatur	47
			10.	Impressum	48

Seniorenservice

„Zu Hause leben“



Krankenpflege im gesamten Werra-Meißner-Kreis, Pflegeversicherung 1 – 3, Behandlungspflege, wöchentlicher Seniorennachmittag, Demenzpflege, M. Alzheimer Haushaltshilfe/Arbeiten im und am Haus

☎ 0 56 58 / 922 99 40

Oliver Ritz, Ria Knapke-Fleischmann: examiniertes Krankenpflegepersonal
Stadtweg 4 • 37296 Ringgau/Datterode

**A
M
B
U
L
A
N
T
E
R

P
F
L
E
G
E
D
I
E
N
S
T**

DIE KLEINE GESUNDHEITSINSEL
CAROLA DÄNNER - PHYSIOTHERAPEUTIN
Praxis für Gesundheit, Prävention und Wellness

- Krankengymnastik
- Klassische Massagetherapie
- Lymphdrainage
- Fußreflexzonen-Therapie
- TUINA-Vital-Massage
- Kräuterstempel-Massage
- Akupunktmassage n. Penzel
- Hot-Stones-Massage
- ShenDo®-SHIATSU
- Klangschalen-Massage

Julius-Schmincke-Straße 16 • 37276 Meinhard-Jestädt
 Tel. 0 56 51 / 22 05 86 • www.kleine-gesundheitsinsel.de

Das Portal für erstklassige Wellness-Hotels in Europa

www.hotelsbest.eu



Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

Branche	Seite	Branche	Seite
Akademie	31	Krankenkasse	2
Alten- und Pflegeheime	10, 13	Kreuzfahrten	5
Alzheimer	10	Küchen	18
Ausflüge	33, 35	Kunststoff	18
Banken	12, U 4	Landfleischerei	5
Baustoffmarkt	18	Metallbau	38
Betreuung	2, 14, 27	NVV	6
Bodenbeläge	18	Orthopädische Klinik	11
Braut- und Festmoden	5	Pflegedienste	3, 14, 27, 29
Busreisen	5, 35	Pflegezentrum	13
DRK	2	Physiotherapeutin	3
Energieversorgung	9, 38	Restaurants	9, 31
Entsorgung	45	Sehenswürdigkeiten	33, 35
Europa-Akademie	31	Seniorenheime	10, 13
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin	29	Seniorenservice	3
Fenster-Türen-Fassaden	38	Spedition	9
Fleischerei	5	Strom	9, 38
Freizeit	33, 35	Studium	18
Gaststätte	9	Tiefbau	12
Haar- und Nagelstudio	5	Versorgung	9, 38
Heimtextilien	18	Volkshochschule	38
Hygieneprodukte	U 3	Wirtschaftsförderung	7
Klinikum	U 2	Zahnärztin	29

U = Umschlagseite



Marktstraße 23 · 37269 Eschwege
 Tel. 05651 2272970 · Fax 2272973
 info@kreuzfahrtenwelt.de
www.kreuzfahrtenwelt.de



Pauschalreisen ■ Flugreisen ■ Busreisen ■ Kreuzfahrtspezialist
Alle Reiseveranstalter: Sonnenklar TV ■ Berge & Meer ■ BigXtra usw.

**Ihr moderner
Brautausstatter**
*modisch, jung
 bis romantisch, elegant
 für Sie, Ihn und Ihre Gäste*

Ob schlichte, elegante oder exklusive Brautkleider,
 die schönsten Accessoires,
 elegante Abendmode,
 der perfekte Anzug für den Herren
 oder festliche Kindermode

**Wir sind Ihr Ansprechpartner, wenn es darum geht,
 die passende Mode für die besonderen Momente im
 Leben zu finden.**

Bei uns finden Sie eine große Auswahl der
 namhaftesten Designer und Hersteller.

In gemütlicher und moderner Atmosphäre werden Sie
 von unserem geschulten Personal persönlich und nach
 Ihren individuellen Wünschen beraten.

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Wunschtermin.

**Braut- und Festmode
Dietel**

**Ihr moderner
Brautausstatter**

Neubaustraße 40 | 37087 Eschwege | Tel. 05651 2272970

www.braut-und-festmoden.de

allesdeutschland

sag es weiter!

www.alles-deutschland.de

Landfleischerei Jörg Deibl

*Eigene Schlachtung mit EU-Zulassung
 Hausgemachte Wurst*

37235 Hessisch Lichtenau
 Telefon 05602/918660
 Mobil 0173/9045256

www.Struthof.de

Wir sind für Sie da:
 Bianca Motz/Haarstyling
 Patricia Mier/Nageldesign

Marktstraße 9
 37281 Wanfried
 Tel.: 0 56 55/92 47 36

- Hochzeitsnägel
- Airbrushnägel
- Hochsteckfrisuren
- Brautfrisuren
- Make-up

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	9.00 – 18.00 Uhr	
Samstag	8.00 – 13.00 Uhr	
Mittwoch geschlossen		

Außerhalb der Öffnungszeiten – Termine nach Vereinbarung!

1. Der Werra-Meißner-Kreis im Überblick

1.1. Geschichte des Werra-Meißner-Kreises

Aus der Zusammenlegung der ehemals selbständigen Landkreise Eschwege und Witzzenhausen, entstand zum 1. Januar 1974 – also mittlerweile vor fast 40 Jahren – der Werra-Meißner-Kreis.

Beide Landkreise waren 1821 durch Kurfürstliches Organisationsedikt geschaffen worden: Der Landkreis Eschwege aus den Ämtern Bilstein, Bischhausen, Germerode, Netra, Wanfried sowie dem Fürstlichen Rotenburgischen Amt und dem Kurfürstlichen Amt Eschwege; der Landkreis Witzzenhausen aus den Ämtern Allendorf, Lichtenau, Ludwigstein, Großalmerode und Witzzenhausen. 1836 erfolgten kleinere Gebietsänderungen zwischen den Kreisen Eschwege und Rotenburg; gleichzeitig wurden drei Gemeinden des Kreises Eschwege nach Witzzenhausen ausgegliedert. 1848/49 kam es zur vorübergehenden Auflösung beider Kreise (bis 1851). Das Aufgehen des Kurfürstentums Hessen (1866) in Preußen brachte keine territorialen Veränderungen. Als 1945 die Grenzen zwischen der amerikanischen und der sowjetischen Besatzungszone festgelegt wurden, gliederte man im Rahmen des sog. „Wanfrieder Abkommens“ vier Gemeinden des



Der Zweiburgenblick im Werratal: links der thüringische Hanstein, rechts die Burg Ludwigstein – Wappenburg des Werra-Meißner-Kreises.

Kreises Witzzenhausen in den Kreis Worbis (Thüringen) aus und zwei Gemeinden aus dem Kreis Worbis in den Kreis Witzzenhausen ein.

1972 hatte es einige weitere Änderungen der Kreisgrenzen gegeben, als im Zuge der Neugliederung der Landkreise Kassel und Hersfeld-Rotenburg der zum Kreis Kassel gehörende Teil des Gutsbezirks „Kaufunger Wald“ mit dem zum Kreis Witzzenhausen gehörenden Teil vereinigt und dem Verwaltungsgebiet des Kreises Witzzenhausen zugeordnet worden war. Die Stadt Sontra war mit den im Jahr 1971 eingegliederten Gemeinden aus dem Kreis Hersfeld-Rotenburg dem Landkreis Eschwege zugeteilt worden. Sankt Ottilien aus dem Kreis Witzzenhausen wechselte in den neuen Kreis Kassel. Aufgrund freiwilliger Eingliederung war bereits 1970 eine Gemeinde aus dem Kreis Witzzenhausen in den Kreis Kassel und 1971 eine Gemeinde aus dem Kreis Melsungen in die Stadt Waldkappel (Kreis Eschwege) übergewechselt.

Am 1. Januar 1974 entstand dann schließlich der neue Werra-Meißner-Kreis, als Kreisstadt wurde Eschwege bestimmt.

» Und warum muss es die **Bahn** sein und nicht mein **Auto**?

» Weil ich **pünktlich** beim **Friseur** sein muss!



5 MINUTEN GARANTIE Geld zurück ab 5 Minuten Verspätung am Ziel. Von der EU als Nr. 1 für Fahrgastservice ausgezeichnet. Mehr Infos unter: www.nvv.de

Gemeinsam mehr bewegen. **NVV**



Der Hohe Meißner, mit über 750 Metern Höhe der König der nordhessischen Berge und neben der Werra zweiter Namensgeber des Werra-Meißner-Kreises.

Wo fühlen sich Ihre Kinder wohl?

... natürlich im Werra-Meißner-Kreis.
Leben und wohnen Sie, wo andere Urlaub machen.

Bei uns gibt es:

- Baulandzuschüsse für Familien (bis 6.000 €)
- Grundstücke mit viel Platz, z.B. 900 m² für 25,00 €/m²
- attraktive und bezahlbare Immobilien und
- einen abwechslungsreichen (Er)Lebensraum



werra-meissner.de



Wirtschaftsförderungs
Gesellschaft
Werra-Meißner-Kreis mbH

Niederhoner Str. 54
37269 Eschwege
Telefon: +49 5651 7449-0
info@wfg-werra-meissner.de
www.wfg-werra-meissner.de



Der Teichhof



Gaststätte und
Hausmacher Wurstwaren

Inh.: Regina und Edgar Linhose

Am Teich 5 · 37296 Ringgau-Grandenborn
Tel. 0 56 59 - 8 10 u. 9 21 30 · Fax: 9 21 31
Internet: www.derteichhof.de

– Montag Ruhetag –



Sahnhof
inStadt



Natürlich
erzeugen wir Strom

Ihr Stromversorger vor Ort!
Service rund um die Energie



**Elektrizitätswerk Wanfried
von Scharfenberg KG**
Unter der Tränke 1 37281 Wanfried
Telefon 05655 9886-0
Störungsdienst 05655 9886-16

www.ewwanfried.de



REIMER
Spedition und Logistik



Ihr Erfolg · Unser Ziel

BWG Reimer GmbH & Co. KG
Kasseler Landstraße 3 – 37213 Witzenhausen
Telefon: 0 55 42/93 12-0 – Telefax: 0 55 42/93 12-20
Internet: <http://www.bwgreimer.de>
E-Mail: info.witzenhausen@bwgreimer.de

- Projektentwicklung / Logistikkonzepte
- Nationale Verkehre
- See- und Luftfracht
- Import und Export
- Medizinlogistik
- Europaverkehre
- Container-Packing
- 24-Stunden-Dienste
- Markenartikellogistik

• Bremen · Bielefeld · Gotha · Hamburg · Malsfeld

Hephata® Diakonie Alten-/Pflegeheim



Margot-von-Schutzbar-Stift

Gerstunger Straße 10
37293 Herleshausen-Wommen
Telefon: 0 56 54 / 92 49 0
Telefax: 0 56 54 / 92 49 347
E-Mail: schutzbar-stift@Hephata.com
Internet: www.hephata.de



Wussten Sie schon...

...dass sich 80 % der Deutschen für das Alter wünschen, möglichst lange gesund und fit zu bleiben?

Geriatric-Zentrum Rhenanus Alten- und Pflegeheim



Bad Sooden-Allendorf

Geriatric-Zentrum Rhenanus
Am Gradierwerk 4 · 37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon: 0 56 52/58 76-10 00 · Fax: 0 56 52/58 76-15 00
E-Mail: verwaltung@gzrhenanus.de · www.gzrhenanus.de



Seniorenheime Eschwege gGmbH



Seniorenwohnheim Brückentor

Vor dem Brückentor 4
37269 Eschwege
Tel.: 05651/7452-0



Hospital St. Elisabeth

Carl-Adolf-Eckhardt-Straße 6
37269 Eschwege
Tel.: 05651/7441-0

Unsere Einrichtungen bieten in gehobener persönlicher Atmosphäre liebevolle Betreuung und Pflege. Wir verfügen über vollstationäre Pflegeplätze, Kurzzeitpflege, Tagespflege, altengerechte Wohnungen und über besondere Wohn- und Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz.

www.seniorenheime-eschwege.de



WIR SIND FÜR SIE DA!

Beratungstelefon: 05651 3354179

Montag bis Freitag: 09.00 – 17.00 Uhr

Beratungssprechzeiten:

Jeden Mittwoch von 10.00 – 13.00 Uhr
Rathaus Eschwege, Stadthaus 4,
Zimmer 404, Erdgeschoss



ALZHEIMER GESELLSCHAFT
WERRA-MEISSNER E.V.
Mitglied im Bundesverband
Deutscher Alzheimer-Gesellschaft e.V.



Das Landgrafenschloss in Eschwege, Hauptsitz der Kreisverwaltung.



Die Außenstelle Witzenhausen im Kreishaus am Nordbahnhofsweg.

1.3. Kreisverwaltung

Die Kreisverwaltung des Werra-Meißner-Kreises hat sich in den letzten Jahren zu einem modernen Dienstleister für Bürger und Unternehmen weiterentwickelt. So wurde die Verwaltungsstruktur – orientiert an den Lebenslagen der Bürgerinnen und Bürger – neu ausgerichtet und in 8 Fachbereichen organisiert. Hierdurch konnte die Arbeit auch zusätzlich effizienter gestaltet werden.

Die Kreisverwaltung unterhält neben ihrem Hauptsitz, der sich auf mehrere Standorte in der Kreisstadt Eschwege verteilt, auch eine Außenstelle in der ehemaligen Kreisstadt Witzenhausen.

Darüber hinaus wurden die Informationsmöglichkeiten im Internet komplett überarbeitet und neue Angebote für Jugendliche,

Familien und Senioren sowie im Gesundheitsbereich geschaffen. Zusätzlich nutzt der Kreis das Internet, um dort gezielt um Neubürger und Wirtschaftsansiedlungen zu werben.

Die Internetangebote des Werra-Meißner-Kreises sind unter www.werra-meissner-kreis.de zu erreichen.



Werra-Meißner-Kreis

Der Kreisausschuss
Schlossplatz 1, 37269 Eschwege
Telefon: 05651 302-0
E-Mail: wmk@werra-meissner-kreis.de
Internet: www.werra-meissner-kreis.de



... wir bringen Sie in Bewegung

**ORTHOPÄDISCHE KLINIK
HESSISCH LICHTENAU gGmbH**



Allgemeine Orthopädie und Traumatologie

Chefarzt Prof. Dr. med.
Gunther Schwetlick
Telefon: 05602 83-1201
E-Mail: gschwetlick@lichtenau-ev.de



Wirbelsäulen- chirurgie

Chefarzt Dr. med.
Rafael D. Sambale
Telefon: 05602 83-1301
E-Mail: rsambale@lichtenau-ev.de



Anästhesie und Intensivmedizin

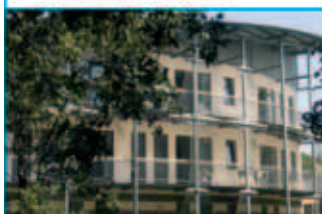
Chefarzt Dr. med.
Thomas Schnug
Telefon: 05602 83-1209
E-Mail: tschnug@lichtenau-ev.de



Querschnittgelähmten- zentrum

Chefärztin Dr. med.
Marion Saur
Telefon: 05602 83-1384
E-Mail: msaur@lichtenau-ev.de

Eine der größten orthopädischen Fachkliniken Deutschlands



**NACHSORGEZENTRUM
LICHTENAU gGmbH**



Nachsorgezentrum Lichtenau gGmbH

Chefarzt Dr. med.
Franz-Josef Müller
Telefon: 05602 83-1411
E-Mail: fjmueller@lichtenau-ev.de

**Am Mühlenberg | 37235 Hessisch Lichtenau
Telefon: 05602 83-0 | Telefax: 05602 83-1971
E-Mail: info@lichtenau-ev.de | www.klinik-lichtenau.de**

heilen, pflegen, helfen
Lichtenau
Im Verbund der **Diakonie**



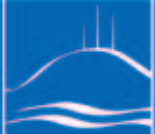
Küllmer Bau

Lindenhof 2 • 37287 Wehretal
Tel. 0 56 51/94 98-0 • Fax 0 56 51/94 98 94
E-Mail: info@kuellmer-bau.de

Im Tiefbau auf der Höhe!



Gute Fachfirmen beraten Sie gerne!



Wem gehört eigentlich IHRE Bank?

WIR gehören mehr als
20.000 Mitgliedern.

SIE können sich auch
an unserem Erfolg
beteiligen. Sprechen
Sie uns an.



Einfach vorbeikommen oder anrufen:
Regionalmarkt Eschwege Tel. 05651 3074-0
Regionalmarkt Hessisch Lichtenau Tel. 05602 936-0
Regionalmarkt Witzzenhausen Tel. 05542 957-0

 VR-Bank
Werra-Meißner eG

www.vrwm.de

Meine Region ■ Meine Bank

1.4. Städte und Gemeinden im Werra-Meißner-Kreis / Partnerschaften

Bad Sooden-Allendorf, Stadt

Am Marktplatz 8, 37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon: 05652 9585-0
E-Mail: stadt@bad-sooden-allendorf.de
Internet: www.bad-sooden-allendorf.de
Gemarkungsfläche: 7.352 ha
Stadtteile: Bad Sooden-Allendorf, Ahrenberg, Dudenrode, Ellershausen, Hilgershausen, Kammerbach, Kleinvach, Oberrieden, Orferode, Weiden

Berkatal, Gemeinde

Berkastraße 54, 37297 Berkatal-Frankershausen,
Telefon: 05657 9891-0
E-Mail: gemeinde@berkatal.de
Internet: www.berkatal.de
Gemarkungsfläche: 1.956 ha
Ortsteile: Frankershausen, Frankenhain, Hitzerode

Eschwege, Kreisstadt

Obermarkt 22, 37269 Eschwege
Telefon: 05651 304-0
E-Mail: stadtverwaltung@eschwege-rathaus.de
Internet: www.eschwege.de
Gemarkungsfläche: 6.327 ha
Stadtteile: Albugen, Eltmannshausen, Niddawitzhausen, Niederdünz bach, Niederhone, Oberdünz bach, Oberhone

Großalmerode, Stadt

Marktplatz 11, 37247 Großalmerode
Telefon: 05604 9335-0
E-Mail: info@grossalmerode.de
Internet: www.grossalmerode.de
Gemarkungsfläche: 3.762 ha
Stadtteile: Großalmerode, Epterode, Laud enbach, Rommerode, Trub enhausen, Uengsterode, Weißenbach

Herleshausen, Gemeinde

Bahnhofstraße 15, 37293 Herleshausen
Telefon: 05654 9895-0
E-Mail: gemeinde@herleshausen.de
Internet: www.herleshausen.de
Gemarkungsfläche: 5.952 ha
Ortsteile: Herleshausen, Altefeld, Archfeld, Breitzbach, Frauenborn, Holzhausen, Markershausen, Nesselröden, Unhausen, Wilershausen, Wommen

Hessisch Lichtenau, Stadt

Landgrafenstraße 52 und
Landgrafenstraße 12, 37235 Hessisch Lichtenau
Telefon: 05602 807-0
E-Mail: info@hessisch-lichtenau.de
Internet: www.hessisch-lichtenau.de
Gemarkungsfläche: 10.587 ha
Stadtteile: Hessisch Lichtenau, Friedrichsbrück, Fürstenhagen,

Hausen, Hollstein, Hopfelde, Küchen, Quentel, Retterode, Reichenbach, Velmeden, Walburg, Wickersrode

Meinhard, Gemeinde

Sandstraße 15, 37276 Meinhard-Grebendorf
Telefon: 05651 7480-0
E-Mail: hauptamt@gemeinde-meinhard.de
Internet: www.meinhard.de
Gemarkungsfläche: 3.970 ha
Ortsteile: Grebendorf, Frieda, Hitzelrode, Jestädt, Motzenrode, Neuerode, Schwebda

Meißner, Gemeinde

Hinterweg 4, 37290 Meißner-Abterode
Telefon: 05657 9896-0
E-Mail: gemeindeverwaltung@gemeinde-meissner.de
Internet: www.gemeinde-meissner.de
Gemarkungsfläche: 4.481 ha
Ortsteile: Abterode, Alberode, Germerode, Vockerode, Weidenhausen, Wellingerode, Wolfterode



**PFLEGEZENTRUM
FÜRSTENHAGEN**

In Fürstenhagen, einem Stadtteil von Hessisch Lichtenau, liegt das Pflegezentrum Fürstenhagen. Hier finden Sie ein Altenpflegeheim, die Bereiche Kurzzeit-, Tages-, Nachtpflege und eine Abteilung für Langzeitpflege. Besuchen Sie uns, wir informieren Sie gern über unser Angebot.

Pflegezentrum Fürstenhagen
Siedlung 1
37235 Hessisch Lichtenau
Telefon: 05602 83-1710
E-Mail: lichtenau@lichtenau-ev.de
Homepage: www.lichtenau-ev.de





Wir sind Ihre Partner für kompetente Pflege und Betreuung sowie für Information und Beratung in allen Fragen um die häusliche Pflege.



... und rund um die Uhr für sie da!



- **Häusliche Krankenpflege**
Siedlung 1 · 37235 Hessisch Lichtenau
Telefon: 056 02 83-17 20
E-mail: pflgeheli@lichtenau-ev.de



- **Diakonie**
Eschwege Land GmbH
Rödelbach 6 · 37296 Datterode
Telefon: 056 58 932 93
E-mail: info@diakonie-esw-land.de

DIAKONIESTATIONEN

IHR PARTNER FÜR
KOMPETENTE PFLEGE,
BETREUUNG UND BERATUNG



- **Diakoniestationen**
Eschwege-Witzenhausen gemeinnützige GmbH
Wahlhauser Str. 13 · 37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon: 05652 917595
E-mail: info@dks-eswi.de



- **Häusliche Krankenpflege Wehretal e. V.**
Landstr. 117 · 37287 Wehretal
Telefon: 056 51 940 40
E-mail: info@pflgewehretal.de

Neu-Eichenberg, Gemeinde

Kirchstraße 2, 37249 Neu Eichenberg-Hebenshausen
Telefon: 05504 419
E-Mail: info@neu-eichenberg.de
Internet: www.neu-eichenberg.de
Gemarkungsfläche: 2.753 ha
Ortsteile: Berge, Eichenberg, Hebenshausen, Hermannrode, Marzhausen, Neuenrode

Ringgau, Gemeinde

Am Anger 3, 37296 Ringgau-Netra
Telefon: 05659 9797-0
E-Mail: gemeinde@ringgau.de
Internet: www.ringgau.de
Gemarkungsfläche: 6.681 ha
Ortsteile: Datterode, Grandenborn, Lüderbach, Netra, Renda, Rittmannshausen, Röhrda

Sontra, Stadt

Am Marktplatz 6, 36205 Sontra
Telefon: 05653 9777-0
E-Mail: stadtverwaltung@sontra.de
Internet: www.sontra.de
Gemarkungsfläche: 11.129 ha
Stadtteile: Sontra, Berneburg, Blankenbach, Breitau, Diemero-
de, Heyerode, Hornel, Krauthausen, Lindenau, Mitterode, Stadt-
hosbach, Thurnhosbach, Ulfen, Weißenborn, Wichmannshausen,
Wölfterode

Waldkappel, Stadt

Leipziger Straße 34, 37284 Waldkappel
Telefon: 05656 9897-0
E-Mail: rathaus@waldkappel.de
Internet: www.waldkappel.de
Gemarkungsfläche: 9.647 ha
Stadtteile: Waldkappel, Bischhausen, Burghofen, Eltmannsee,
Friemen, Gehau, Harmuthsachsen, Hasselbach, Hetzerode, Kirch-
hosbach, Mäckelsdorf, Rechtebach, Rodebach, Schemmern, Stolz-
hausen

Wanfried, Stadt

Marktstraße 18, 37281 Wanfried
Telefon: 05655 9894-0
E-Mail: buergermeister@wanfried.de
Internet: www.wanfried.de
Gemarkungsfläche: 4.690 ha
Stadtteile: Wanfried, Altenburschla, Aue, Heldra, Völkershäusen

Wehretal, Gemeinde

Landstraße 70, 37287 Wehretal-Reichensachsen
Telefon: 05651 9490-0
E-Mail: verwaltung@wehretal.de
Internet: www.wehretal.de
Gemarkungsfläche: 3.920 ha
Ortsteile: Reichensachsen, Hoheneiche, Langenhain, Oetmanns-
hausen, Vierbach

Weißenborn, Gemeinde

Kirchplatz 1, 37299 Weißenborn
Telefon: 05659 302
E-Mail: info@gemeinde-weissenborn.de
Internet: www.gemeinde-weissenborn.de
Gemarkungsfläche: 1.560 ha
Ortsteile: Weißenborn, Rambach

Witzenhausen, Stadt

Am Markt 1, 37213 Witzenhausen
Telefon: 05542 508-0
E-Mail: stadtverwaltung@witzenhausen.de
Internet: www.witzenhausen.de
Gemarkungsfläche: 12.669 ha
Stadtteile: Witzenhausen, Albshausen, Berlepsch-Ellerode,
Blickershäusen, Dohrenbach, Ellingerode, Ermschwerd, Gerten-
bach, Hubenrode, Hundelshäusen, Kleinalmerode, Neuseesen,
Roßbach, Unterrieden, Wendershausen, Werleshausen, Ziegen-
hagen

1.5. Kommunale Partnerschaften

Name	Partnerstadt
Bad Sooden-Allendorf	Landvisiau (F), Bad Frankenhausen (Thüringen) Krynica-Zdró (P)
Eschwege	Regen (Bayern), Saint Mandé (F), Mühlhausen (Thüringen)
Großalmerode	Royston/Herfordshire (GB)
Herleshausen	Cléder/Bretagne (F)
Hess. Lichtenau	Dessel (B)
(OT Fürstehagen)	Schlierbach (Österreich)
(OT Fürstehagen)	Orgelet/Jura (F)
Meinhard (OT Frieda)	Courcon d'Aunis(F)
Meißen	Langula (Thüringen), Menteroda (Thüringen)
Sontra	Vimoutiers (F), Tambach-Dietharz (Thüringen)
Waldkappel	Carhaix-Plouguer (F), Rijnwoude (NL)
Wanfried	Plouescat/Bretagne (F), Schörfling (Oberösterreich)
(OT Altenburschla)	Villeneuve-les-Sablons (F)
Wehretal	Bellou-En-Houlme, La-Ferriere-Aux-Etangs, La Coulonche, Saires-La-Verrerie (F)
Weißenborn	Hesseneck (Odenwald)
Witzenhausen	Saint-Vallier (F), Filton (GB), Vignola (I), Kayunga (Uganda)

Der **Werra-Meißner-Kreis** ist durch eine Partnerschaft mit dem Berliner Bezirk Tempelhof verbunden.

1.6. Verein für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V.

Der Verein für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V. (VfR) wurde 1995 gegründet. Er ist ein Zusammenschluss von zahlreichen engagierten und interessierten Menschen, von Vereinen, Verbänden und Institutionen aus den Bereichen Wirtschaft, Soziales, Kultur und Jugendarbeit sowie allen Städten und Gemeinden des Werra-Meißner-Kreises und dem Kreis selbst.

Seit der Gründung ist der VfR gemäß der LEADER-Leitlinien als Lokale Aktionsgruppe (LAG) vom Land Hessen und der Europäischen Union anerkannt.

Damit wurde eine der Voraussetzungen geschaffen, dass Kommunen, Unternehmen, Vereine, Verbände, Initiativen und Privatpersonen in unserer Region die Möglichkeit der Projektförderung aus Mitteln des LEADER-Programms der EU haben. Diese Förderung dient als Anschubfinanzierung für Projekte, die beispielhaft die Wertschöpfung und Wirtschaftsentwicklung in unserer Region stärken oder einen Beitrag für die Lebensqualität sowohl im kulturellen wie auch im sozialen Bereich leisten.

Das Leitbild des Vereins beruht auf den Prinzipien der Nachhaltigen Entwicklung, die zukunftsfähig und zukunftsverträglich wirken soll. Im Vordergrund steht dabei die Verbesserung der Lebensqualität der Menschen in der Region. Wir wollen Perspektiven für alle Generationen schaffen, die wirtschaftliche Entwicklung mit den Ressourcen der Region stärken und die natürliche und kulturelle Vielfalt erhalten und fördern.

Die Arbeitsfelder, die dabei im Vordergrund stehen, sind besonders die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energieträger, die touristische Weiterentwicklung mit dem Ausbau der notwendigen Infrastruktur und die Wirtschaftsentwicklung. Hier steht beispielsweise die Unterstützung von Existenzgründern in unserer Region im Vordergrund. Ein weiterer Bereich ist die Gestaltung des demografischen Wandels. Hier soll beispielsweise die Infrastruktur für die Bereiche Mobilität, Nahversorgung, Siedlungsentwicklung und Soziale Netze bedarfsorientiert weiterentwickelt werden.

Die Arbeitsschwerpunkte des Vereins für Regionalentwicklung sind Beratung, Initiierung und Begleitung von Projekten, Aufbau und Koordination von Netzwerken und die Erschließung der Potenziale aus regionalen Ressourcen.

Weiterhin organisiert und koordiniert der Verein für Regionalentwicklung mehrere Arbeitskreise, wie das Forum Demografischer Wandel, den Museumsverbund Werra-Meißner und die Initiative Tu's hier.

Verein für Regionalentwicklung Werra-Meißner e. V.

Niederhoner Straße 54, 37269 Eschwege
Telefon: 05651 70511
E-Mail: info@vfr-werra-meissner.de
Internet: www.vfr-werra-meissner.de



1.7. Demografischer Wandel

Der Demografische Wandel spielt zukünftig eine immer größere Rolle. In vielen Regionen muss man sich mit der Tatsache auseinandersetzen, dass die Bevölkerung in den nächsten Jahrzehnten immer älter wird, weniger Kinder geboren werden und so die Bevölkerungszahl insgesamt abnimmt. Der Werra-Meißner-Kreis hat die sich hieraus ergebenden Herausforderungen frühzeitig erkannt und sich daran gemacht, den Demografischen Wandel zu gestalten. Hierzu wurde eine Stabsstelle in der Kreisverwaltung eingerichtet, die die verschiedenen Aktivitäten rund um das Thema koordiniert.

Unter anderem veranstaltet der Kreis regelmäßige Informations- und Diskussions- sowie Fachveranstaltungen, um das Thema Demografische Entwicklung in allen betroffenen gesellschaftlichen Bereichen zu vermitteln und Lösungsansätze zu erarbeiten. Ebenso wird regelmäßig ein Demografiebericht erarbeitet.

Werra-Meißner-Kreis

Stabsstelle Demografische Entwicklung

Honer Straße 49, 37269 Eschwege-Oberhone

Telefon: 05651 302-4860

E-Mail: demografie@werra-meissner-kreis.de

Internet: www.werra-meissner-kreis.de/demografie

1.7.1. Modellregion demografischer Wandel – Masterplan Daseinsvorsorge

Der Werra-Meißner-Kreis hat sich erfolgreich im Modellvorhaben „Demografischer Wandel – Region schafft Zukunft – alte Länder“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) und des Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) beworben. Ziel des Modellvorhabens ist, an Beispielen zu zeigen, wie sich eine Region den Herausforderungen des demografischen Wandels stellen kann und welche Strategien dabei zum Erfolg führen. Das Modellvorhaben „Region schafft Zukunft“ umfasste einen eineinhalbjährigen Prozess, in dem ein Masterplan erarbeitet und über 25 Projekte umgesetzt wurden.



Der Masterplan Daseinsvorsorge enthält für neun Infrastrukturbereiche, die in den drei Masterplan-Arbeitsgruppen „Soziale Infrastrukturen“, „Kultur und Bildung“ sowie „Siedlungsflächen, Energie und Erreichbarkeiten“ bearbeitet wurden, Zielsetzungen und Handlungsempfehlungen für die zukünftige Entwicklung, insbesondere im Zusammenhang mit der Gestaltung des Demografischen Wandels.

Die Schwerpunktthemen des Masterplans sind:

- Kindertagesbetreuung
- Senior/innen, ambulante und stationäre Pflege

- Gesundheit
- Nahversorgung und Begegnung
- Kultur und außerschulische Bildung
- Schule
- Siedlungsflächenentwicklung
- Erreichbarkeiten
- Energie

Der Masterplan Daseinsvorsorge ist über den Verein für Regionalentwicklung zu beziehen.

Verein für Regionalentwicklung Werra-Meißner e. V.
 Niederhoner Straße 54, 37269 Eschwege
 Telefon: 05651 70511
 E-Mail: info@vfr-werra-meissner.de
 Internet: www.vfr-werra-meissner.de

1.7.2. Forum Demografischer Wandel



Im Sommer 2004 initiierte der Verein für Regionalentwicklung das ‚Forum Demografischer Wandel‘. Hier engagieren sich zahlreiche Akteure aus der Region, um gemeinsam dem fortschreitenden Wandel in der Bevölkerungsstruktur zu begegnen. Lösungsansätze werden erarbeitet, um die möglichen Chancen, die sich aus dieser Entwicklung ergeben, zu nutzen. Aus diesem Forum heraus sind drei Arbeitsgruppen entstanden: AG Soziales + Familie, AG Wirtschaft + Finanzen und die AG Regionalentwicklung. In den Arbeitsgruppen werden konkrete Projekte erarbeitet und umgesetzt.

Verein für Regionalentwicklung Werra-Meißner e. V.
 Niederhoner Straße 54, 37269 Eschwege
 Telefon: 05651 70511
 E-Mail: info@vfr-werra-meissner.de
 Internet: www.vfr-werra-meissner.de

1.8. Leben, Arbeiten, Wohnen im Werra-Meißner-Kreis

- Wo möchten Sie leben?
- Wo möchten Sie entspannen?
- Wo ist Lebensqualität geldwert?
- Wo fühlen sich Ihre Kinder wohl?

Natürlich im Werra-Meißner-Kreis!

Die Standortkampagne Leben, Arbeiten, Wohnen im Werra-Meißner-Kreis wirbt deutschlandweit für den Werra-Meißner-Kreis, denn die Fakten sprechen für diesen einzigartigen Standort mitten in Deutschland: Herrliche Landschaften, preiswerte Immobilien, naturnah wohnen und arbeiten, behütetes Umfeld für heranwachsende Kinder. Interessante Unternehmen, innovative Konzepte und Fördermittel bei der Schaffung von neuen Arbeitsplätzen, gute Anbindung an die Zentren Göttingen, Kassel und Eisenach.

Leben, arbeiten und wohnen wo andere Urlaub machen! Lassen Sie sich beeindruckt von der Kirschblüte um Witzenshausen, erreichen Sie die Rapsfelder im Werratal, erleben Sie Bade-, Segel-, Surf- und Regattaspieß am Werratalsee, laufen Sie Ski auf dem Hohen Meißner und radeln Sie entlang der Werra oder durch reizvolle Mittelgebirgslandschaften mit Burgen und Schlössern.

Wo fühlen sich Ihre Kinder wohl?*

* Lebensqualität. Ruhe und Natur. So schön und so sicher leben Sie im Werra-Meißner-Kreis.

werra-meissner.de ...natürlich im Werratal

Wo möchten Sie leben?*

250.000,-

980.000,-

* Lebensqualität. Ruhe und Natur. So schön und so preiswert leben Sie im Werra-Meißner-Kreis.

werra-meissner.de ...natürlich im Werratal

Die Werratal-Region steckt voller Überraschungen für Liebhaber authentischer Produkte. Zahlreiche regionale Erzeuger schaffen gesunde, hochwertige Lebensmittel, die Sie in vielen Geschäften und Hofläden zu fairen Preisen einkaufen können. Bei uns ist das Leben noch bezahlbar – auch nach dem Berufsleben.

Bringen Sie sich aktiv ins Dorf- und Vereinsleben ein oder gestalten Sie Ihre individuellen Freiräume.

Küchen à la carte aus 4 Designlinien:

- »economy«
- »classic«
- »exclusive«
- »emotionART«

Peter Persch ... die Küche!

Donnerstag 4 - 36205 Sontra - Telefon 056 53/8549

www.persch-die-kuoche.de

1a Fachausstellung 2006 | 2008 | 2010

FRIMO Plastics Technologies in Motion.

Rundum Mehrwert für die Fertigung Ihrer Ideen aus Kunststoff

FRIMO Sontra GmbH
Brodberg 5
36205 Sontra
Tel.: +49 (0) 5653 9793 - 0
www.frimo.com

Werksverkauf

friedöla LIVING

Besuchen Sie unseren Werksverkauf und überzeugen Sie sich von unserer Produktvielfalt für Heim, Haus und Garten sowie für den Freizeit- und Hobbybereich. Gerne nähern wir Ihnen Tischdecken individuell nach Maß – perfekt passend für Ihren Tisch.

friedöla® Gebr. Holzapfel GmbH
Goethestraße 7 · 37276 Meinhard-Frieda
Tel. 05651 - 71420 · Fax: 05651 - 71422
www.friedola.de · info@friedola.com
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 10.00 – 18.00 Uhr

Gute Fachfirmen aus der Region

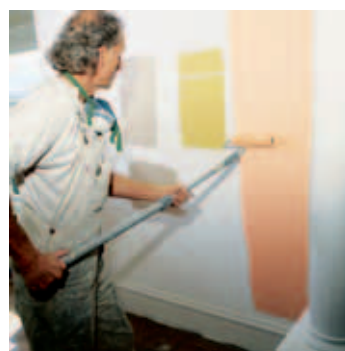
BAUSTOFFMARKT MEISSNER GmbH & Co. KG

Perfekt bauen - gezielt modernisieren.

Ihr starker Partner für

- **Neubau**
- **Ausbau**
- **Modernisierung**

37235 Hess. Lichtenau · Am Reichenbacher Weg 2-10
Telefon 05602 / 93 52-0 · Telefax 05602 / 93 52-23



Wussten Sie schon...

...dass 80% der Immobilienbesitzer mindestens alle fünf Jahre renovieren?

blindow-gruppe.de

Bernd-Blindow-Schule
im Verbund mit staatlich anerkannter **DIPLOMA Hochschule**

staatlich anerkannter Abschluss **Physiotherapie** **BBS**

Fernstudium im Anschluss:
Bachelor für Medizinalfachberufe

Präsenz- u. Fernstudium Bachelor • Master

akkreditierte Studiengänge
Wirtschaft/ -ing./ -recht
Tourismus Therapie/Pflege
Frühpädagogik Medien
Grafik-Design Mechatronik

37242 Bad Sooden-Allendorf
Tel.: 0 56 52 / 13 54

Wohnheim/Mensa



Kinder sind unsere Zukunft und deshalb haben wir schon frühzeitig in Kinderbetreuungs- und Schulbildungsmaßnahmen investiert. Bei uns finden Sie alle Schulformen, abwechslungsreiche Freizeitmöglichkeiten und außerschulische Bildungsangebote.

In einer intakten Natur und einem wohltuend überschaubaren Umfeld macht Heranwachsen Spaß. Funktionierende Gemeinschaften in Dörfern und Städten sowie Familienbündnisse unterstützen Sie – hier kennt und hilft man sich.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Werra-Meißner-Kreis mbH
 Niederhoner Straße 54, 37269 Eschwege
 Telefon: 05651 7449-0
 E-Mail: info@wfg-werra-meissner.de
 Internet: www.wfg-werra-meissner.de

1.9. Bürgerstiftung

Bürgerengagement und Eigenverantwortung des Einzelnen werden in der Zukunft immer wichtiger. Die Bereitschaft von Men-

schen, sich für die Region zu engagieren, führte am 27.05.2004 zur Gründung der Bürgerstiftung Werra-Meißner. 47 Bürgerinnen und Bürger stifteten ein Erstkapital von 61.100 €. Heute ist die Zahl der Stifterinnen und Stifter auf 95 angewachsen. Die Bürgerstiftung verwaltet inzwischen treuhänderisch zwei weitere Stiftungen: seit 2006 die Hildegard-Fischer-Stiftung und seit 2008 die Günter und Ursula Meißner-Stiftung. Gemeinsam mit den Treuhandstiftungen verwaltet die Bürgerstiftung heute ein Kapital von über 259.000 €.

Damit die Bürgerstiftung eine möglichst große Wirkung entfalten kann, wirbt sie um viele Zustifter, Spender und Förderer. Der Mindestbetrag für eine Zustiftung beträgt 500 €. Gemäß dem Stiftungsprinzip der Nachhaltigkeit bleibt das Stiftungsvermögen dabei unangetastet und garantiert aus seinen Erträgen eine Förderung des regionalen Gemeinwesens.

Das Ziel der Bürgerstiftung Werra-Meißner ist es, Projekte im Werra-Meißner-Kreis zu fördern, bei denen bereits mit einem geringen finanziellen Beitrag Großes bewirkt werden kann. Besonders am Herzen liegt ihr, ehrenamtliches Engagement zu fördern, kulturelle Entwicklung zu unterstützen und generationsübergreifend zu wirken. Die Bürgerstiftung unterstützt aus ihren Zinserträgen folgende Bereiche:

Kinder-, Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur, Völkerverständigung, Natur- und Umweltschutz und besonders bedürftige Personen.

Bei allen geförderten Projekten, Maßnahmen und Einrichtungen ist ein Bezug zum Gebiet des Werra-Meißner-Kreises beziehungsweise ein Beitrag zum Gemeinwohl der in diesem Landkreis lebenden Menschen gewährleistet.

Innerhalb der Stiftung, die auf Transparenz angelegt ist, gewährleistet ein dreigliedriger Aufbau Kontrolle durch die Stifter. Die Gemeinschaft der Stifter, das Stifterforum, wählt den Stiftungsrat. Er ist oberstes Aufsichtsgremium und kontrolliert die Arbeit des Vorstandes. Die Mitarbeit in den Organen erfolgt ehrenamtlich.

Lassen Sie sich anstiften! Werden Sie Stifterin und Stifter! Mit Ihrer Zustiftung ab 500 € stärken Sie dauerhaft die Leistungsfähigkeit der Bürgerstiftung. Mit Sitz und Stimme im Stifterforum können Sie die Geschicke der Stiftungsarbeit mitgestalten. Auch mit Ihrer Spende helfen Sie, gute Ideen in der Region Werra-Meißner sofort verwirklichen zu können. Sie können die Bürgerstiftung auch zum Erben einsetzen und bestimmen die Verwendung Ihres Nachlasses.

Bürgerstiftung Werra-Meißner
 Niederhoner Straße 54, 37269 Eschwege
 Telefon: 05651 70511
 E-Mail: info@buergerstiftung-werra-meissner.de
 Internet: www.buergerstiftung-werra-meissner.de
 Sparkasse Werra-Meißner, BLZ: 522 500 30, Konto-Nr.: 24 745



2. Wirtschaft, Energie und Verkehr

2.1. Wirtschaftsstandort Werra-Meißner

Die Wirtschaft des Werra-Meißner-Kreises ist in ihrer vierhundertjährigen Geschichte im Herzen Deutschlands vielen Einflüssen unterlegen. Das Gebiet war Kreuzungspunkt alter Handelswege. Von Bedeutung waren seine Rohstoffvorkommen (z. B. Holz, Tone, Braunkohle). Abseits großer Industriezentren und erst recht nach der unsäglichen Grenzziehung infolge der Deutschen Teilung, konnte sich der Werra-Meißner-Kreis in seiner Randlage nur schwerlich industriell entwickeln.

Heute hat der Werra-Meißner-Kreis, wie die gesamte Region Nordhessen, deutschland- und europaweit eine zentrale Funktion eingenommen. In der geografischen Mitte Deutschlands hat sich diese Region zu einer logistischen Drehscheibe entwickelt. Hervorragende Autobahn- und Schienenverbindungen (ICE) in alle Himmelsrichtungen, der Ausbau des Flughafens Kassel-Calden und der Bau zweier zusätzlicher Autobahnen (A 44 und A 38) unterstreichen diesen Stellenwert.

Neben den Unternehmen mit Weltruf sind es gerade kleine und mittelgroße Unternehmen, die einen erheblichen Anteil an der wirtschaftlichen Entwicklung des Werra-Meißner-Kreises haben. Ihr Ideenreichtum und ihr fundiertes Know-how sind gefragt, wenn es darum geht, maßgeschneiderte Problemlösungen zu finden und technische Neuentwicklungen voranzutreiben.

Die Produktpalette reicht dabei von Sondermaschinen, Kunststoffteilen, Werkzeugformen über Schmelzriegel, Freizeitartikel, Papier- + Druckerzeugnisse oder medizinische Artikel, Saatgutveredelung bis hin zu Kompostierungs-, Klärschlammvererdungs- oder Schilfkläranlagen.

Die Wirtschaftsregion Werra-Meißner verzeichnet einen überdurchschnittlich hohen Zuwachs an Existenzgründungen. Einer der Motoren hierfür ist unter anderem die Universität Kassel mit



dem Standort Witzenhausen. Zahlreiche Unternehmensgründungen sind hier als Spin-offs hervorgegangen, die heute auf dem Umwelt- und Agrarsektor europäische und weltweite Märkte bedienen.

Aus dem breit gefächerten wirtschaftsnahen Dienstleistungsangebot sind besonders hervorzuheben: Umwelttechnik und -dienstleistungen, ökologischer Landbau, Gesundheit/Wellness sowie Transport und Logistik.

Wussten Sie, dass im Werra-Meißner-Kreis ...

- ... viele **Verpackungen** alltäglicher Konsumgüter in Wanfried hergestellt werden?
- ... **Geräte zur Warmwasseraufbereitung** in Eschwege gefertigt werden?
- ... **Lautsprechergitter** für Automobile der Spitzenklasse in Sontra gefertigt werden?
- ... der weltweite Marktführer in der **Präzisions-Kreuzspul-technik** seinen Stammsitz in Eschwege hat?
- ... die **Weichen** der **Transrapid-Strecke** Shanghai/China in Hessisch Lichtenau gebaut wurden?
- ... fast jede Ihrer **Kino- und Theaterkarten** im Werra-Meißner-Kreis gedruckt wird?
- ... die **Innentürverkleidungen** namhafter Automobilmarken in Sontra gefertigt werden?
- ... das System der **Biotonne** in Witzenhausen entwickelt wurde?
- ... **Harley Davidson** Motorräder mit **Getriebe-Zahnradern** von Maschinen aus Eschwege laufen?
- ... weltweit bekannte **Kosmetika** in Hessisch Lichtenau hergestellt werden?
- ... die weltweit angewandten Verfahren zur **Spaltung und Pflanzung** von **Rübensaatgut** in Eschwege entwickelt wurden?
- ... die **Marmorbäder** im Präsidentenflügel des **Kreml** (Moskau) von einer Eschweger Firma erbaut wurden?
- ... der weltweit führende Anbieter von **Holzfasermatten** für die Automobilindustrie in Sontra ansässig ist?
- ... Deutschlands größter Hersteller von **Kunststoffhüllen** seinen Sitz in Hessisch Lichtenau hat?
- ... viele **Freizeit- und Outdoorartikel** sowie **kunststoffveredelte Markenprodukte** für Haus, Freizeit und Automobil aus Meinhard stammen?
- ... in Großalmerode europaweit die größte Konzentration der **Feuerfestindustrie** ansässig ist?
- ... viele bekannte **Chipkarten** in Hessisch Lichtenau hergestellt werden?
- ... der erste Hersteller modernen **Mineralwassers**, Johann Jacob Schweppe *1740 *1821 („Schweppes Sodawasser“), in Witzenhausen geboren wurde?
- ... Witzenhausen mit dem Nebenstandort (Agrarwissenschaften) der Universität Kassel Deutschlands **kleinste Universitätsstadt** ist?
- ... in Witzenhausen-Unterrieden mit der Firma Grimm & Triebel Deutschlands einzige **Kautabakfabrik** ansässig ist?
- ... **patentierte Kunststoff-Schweißtechnik** aus Berkatal z. B. in Fahrzeugschlüsseln zur Anwendung kommt?
- ... **Analysiergeräte** der Atomspektroskopie in Meinhard entwickelt werden?

2.2. Handwerk, Handel und Industrie

2.2.1. Handwerk

Schon immer hat das Handwerk auch im Werra-Meißner-Kreis gewirkt. Die ersten bekannten Überlieferungen stammen aus dem 14. Jahrhundert. Dort wurden die Zünfte und deren Vertreter urkundlich benannt. Obwohl nicht urkundlich erwähnt, wissen wir doch, dass Menschen und Handwerker sich an dem Flusslauf der Werra schon in der Frühzeit aufgehalten haben.

Die Leistungsfähigkeit des Handwerks zeigt sich in den vielen eindrucksvollen und zahlreichen Fachwerkstädten im gesamten Kreisgebiet. Aber schon davor sind Burgen, Klöster, Brücken und Verkehrswege von Handwerkern erbaut worden, die teilweise heute noch vorhanden sind. Die Handwerkskunst auf allen Gebieten hat sich bis heute erhalten.

Weder Kriege oder Naturkatastrophen konnten der Gestaltung des Handwerks entgegenstehen. Die Leistungskraft und Kreativität des Handwerks wurde dadurch nicht beschädigt. Im Gegenteil, es war ein Ansporn, die Leistungen und Produkte zu optimieren und neu zu gestalten. Der Einsatz von Hilfsmitteln, Werkzeugen und Gestaltungselementen war in den vergangenen Jahrhunderten immer unterschiedlich.

Das Endprodukt jedoch war immer eine Besonderheit, weil auf den Kunden zugeschnitten. Auch heute stehen die Handwerker aus den verschiedenen Gewerken für die Versorgung der Menschen vor Ort bereit. Dabei steht das Metallgewerbe (Elektrotechniker, Metallbauer, Sanitär- oder Kfz-Betriebe usw.) an erster Stelle der Betriebszahlen. Gefolgt von den Bau- und Ausbaugewerken (Maurer, Zimmerer, Maler und Lackierer usw.), dem Bereich der Gesundheits- und Körperpflege (Friseure, Kosmetiker, Augenoptiker usw.) und dem Gewerk der Nahrungsmittelhersteller (Bäcker, Fleischer usw.).

Gerade im Fleischerhandwerk wird auch eine Tradition gepflegt. Die „Ahle Wurst“ hat zwischenzeitlich einen Kultstatus in Deutschland und Europa erfahren.

Qualitätsmaterial, verbunden mit traditionellen Kenntnissen und der pflegliche Umgang, haben ein Markenprodukt entstehen lassen, welches hoch geschätzt wird. Das Handwerk hat schon sehr früh erkannt, dass es sich erhalten muss. Deshalb ist es auch heute eine Zukunftsaufgabe der Handwerker, junge Menschen in den verschiedenen Handwerkszweigen einzuweisen, auszubilden und zu fördern.

Die Kleingliedrigkeit macht es erforderlich, sich ständig neu zu produzieren und dabei den Menschen im Mittelpunkt zu sehen. Damit ist das Handwerk die Wirtschaftsmacht von nebenan.

Kreishandwerkerschaft Werra-Meißner

An den Anlagen 2, 37269 Eschwege

Telefon: 05651 74450

E-Mail: info@kh-wm.de

Internet: www.kh-wm.de



2.2.2. Handel und Industrie

Der Werra-Meißner-Kreis zeichnet sich in seiner Wirtschaftsstruktur durch eine Vielzahl von kleinen und mittelständischen Unternehmen aus. In den 6.472 registrierten IHK-Mitgliedsbetrieben im Kreis sind knapp 25.500 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig. In den vergangenen zehn Jahren lässt die Region einen deutlichen Strukturwandel erkennen.

Die Zahl der Beschäftigten in dem Bereich des verarbeitenden Gewerbes hat in diesem Zeitraum deutlich abgenommen und ihre Spitzenposition an den Bereich Dienstleistung abgegeben. Der Sektor Dienstleistungen umfasst die Bereiche Handel, Gastronomie sowie Verkehrsbetriebe aber auch den Bereich Gesundheits- und Sozialwesen, Erziehung und Unterricht und weitere Dienstleister aus dem Bereich Technik, Information und Kommunikation, Finanz- und Versicherungsdienstleister. Die Wirtschaftskraft im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei hat in dem betrachteten Zeitraum ebenfalls an Bedeutung gewonnen. Dies begründet sich unter anderem darin, dass sich die Region Werra-Meißner als Bioregion (Direktvermarktung), aber auch als Kompetenzregion für Bioenergie und Biorohstoffe etabliert hat. Viele Existenzgründungen oder Neuansiedlungen finden im Umfeld dieser neuen wirtschaftlichen Schwerpunkte statt.

Die Kernkompetenzen in dem Bereich des verarbeitenden Gewerbes lassen sich in unserer Region auf die wirtschaftlichen Schwerpunkte Metall-, Kunststoff- und Papierverarbeitungsindustrie, der Feuerfestindustrie und Automobilzulieferern festlegen.

Die zentrale Lage macht den Werra-Meißner-Kreis zum Bestandteil der logistischen Drehscheibe Deutschlands. Über die verkehrliche Infrastruktur können innerhalb von 3 bis maximal 5 Stunden Kunden in allen Teilen des Landes erreicht werden. Perspektivisch verbessert sich die verkehrliche Anbindung der Region



durch die durchgängige Befahrung der im Bau befindlichen BAB 44, die den Kreis neben der Achse B 27 queren wird. Die Region bietet ein umfangreiches Potenzial an erschlossenen Gewerbeobjekten und Gewerbeflächen in günstiger Lage. Produkte aus dem Werra-Meißner-Kreis sind innovativ und weltweit bekannt. Hierzu zählen unter anderem Veranstaltungstickets, Warmwasserspeicher, Schmelztiegel oder Verpackungen.

Die wirtschaftlichen Perspektiven sind maßgeblich mit der Ausbildung und dem Wissen der Menschen in unserer Region verbunden. Jungen Menschen in der Region eine berufliche Zukunftsperspektive zu geben, ist ein wesentlicher Baustein, um Abwanderung zu stoppen und den demografischen Tendenzen aktiv entgegen zu wirken.

**Industrie- und Handelskammer Kassel
Service-Zentrum Werra-Meißner**
Niederhoner Straße 54, 37269 Eschwege
Telefon: 05651 7449-50
E-Mail: szesw@kassel.ihk.de
Internet: www.ihk-kassel.de



2.3. Landwirtschaft

Aufgrund der sehr unterschiedlichen Standortbedingungen im Kreisgebiet sind die Ausprägungen der Landwirtschaft auf ca. 39.000 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche vielfältig. Weite, grünlandbetonte Bereiche im Westen und Süden sind dem klimatisch rauerem Fulda-Werra-Bergland und dem Ringgau zugeordnet, während das Werra- und Wehretal zusammen mit dem Eschweger Becken die landwirtschaftlichen Gunstlagen mit den ackerbaulich besten Flächen umfassen. Die ca. 1.000 landwirtschaftlichen Betriebe (2010) werden zu 69 % im Nebenerwerb und zu 31 % im Haupterwerb bewirtschaftet. Im Nordhessenver-



gleich können die Haupterwerbsbetriebe zum einen auf eine vergleichsweise gute Flächenausstattung zurückgreifen, zum anderen ist allerdings der Pachtanteil vergleichsweise hoch.

Futterbaubetriebe sind im Werra-Meißner-Kreis mit 60 % Anteil am weitesten verbreitet. Hierzu zählen auch 147 Milchviehbetriebe (2009), die vorwiegend im Raum Waldkappel, Sontra und Ringgau sowie in den Grünlandregionen westlich des Meißners angesiedelt sind. Gemischtbetriebe haben einen Anteil von ca. 20 %. Ackerbaubetriebe kommen auf ca. 15 %, während Veredlungsbetriebe mit ca. 5 % ohne größere Bedeutung sind. Die Schweinehaltung im Werra-Meißner wird zumeist in kleinen Beständen realisiert, größere Teile der Mastschweine werden in den 30 EU-zugelassenen Schlachtstätten im Kreis geschlachtet und für den regionalen Bedarf genutzt. Schwerpunkt der Schweinehaltung ist Waldkappel und Sontra.

Ein besonderes Charakteristikum der Landwirtschaft im Werra-Meißner-Kreis ist der im Nordhessenvergleich besonders hohe Grad an Diversifizierung: Dienstleistungen (z. B. Lohnarbeiten), die Erzeugung und Vermarktung regionaltypischer Produkte sowie Direktvermarktung tragen überdurchschnittlich hoch zum Betriebseinkommen bei.

Ansprechpartner:

Werra-Meißner-Kreis

Fachdienst Ländlicher Raum

Honer Straße 49, 37269 Eschwege

Telefon: 05651 302-4820

E-Mail: landwirtschaft@werra-meissner-kreis.de

Internet: www.werra-meissner-kreis.de/landwirtschaft

Kreislandwirt

Horst Kupski

An der Kalkhütte 3, 37269 Eschwege

Telefon: 05651 10960

Stellv. Kreislandwirtin

Bärbel Scherp

Auf der Struth 3, 37242 Bad Sooden-Allendorf

Telefon: 05652 2949

Gebietsagrarausschuss

Geschäftsführerin: Ursula Baumgärtel-Blaschke

Fachdienst Ländlicher Raum

Honer Straße 49, 37269 Eschwege

Telefon: 05651 302-4810

E-Mail: landwirtschaft@werra-meissner-kreis.de

Internet: www.werra-meissner-kreis.de/landwirtschaft

2.4. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Werra-Meißner

Für die Zukunft ist der Werra-Meißner-Kreis bestens gerüstet. Mit dem weiteren Ausbau der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere der A 44, wird für Bevölkerung und Wirtschaft eine wesentliche Verbesserung geschaffen. Davon profitieren auch die ansäs-

sigen und neu anzusiedelnden Unternehmen, die überregional und international tätig sind.

Zahlreiche Maßnahmen im Tourismus, wie der weitere Ausbau des Werratalsees in Eschwege und Meinhard, die Realisierung der Werrataltherme in Bad Sooden-Allendorf oder die Erweiterung der Angebote zum Rad- und Wasserwandern, sind – neben der landschaftlichen Idylle – Garant für eine Steigerung der touristischen Attraktivität unserer Region.

An der Universität Kassel in Witzenhausen wird Lehre und Forschung für eine moderne Agrarproduktion im Einklang mit der Natur angeboten. Ziel ist die Erzeugung von Lebensmitteln, die der Gesundheit der Menschen dienen. Hierfür wurde am Standort Witzenhausen deutschlandweit die erste Professur für ökologische Lebensmittelqualität und Ernährungskultur eingerichtet. Auch der Umgang mit regenerativen Energien zum Schutz der Umwelt spielt in diesem Zusammenhang eine bedeutsame Rolle, was zur Realisierung eines „Kompetenzzentrums Bio-Rohstoffe“ geführt hat. Gesundheit, Wellness und Freizeit sind Begriffe der Gesundheitslandschaft Werra-Meißner auf der Basis von Sole und Salz, die durch eine gute Infrastruktur fürs Wandern zu Fuß, per Rad und auf dem Wasser bereichert wird.

Insgesamt hat der Kreis aufgrund seiner Lage, seiner wirtschaftlichen Innovationskraft, seiner landschaftlichen Reize und den Potenzialen für Gesundheit, Wellness und Erholung gute Perspektiven für eine positive Entwicklung in die Zukunft.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft ist ihr Ansprechpartner, wenn Sie an diesem attraktiven Standort investieren wollen.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Werra-Meißner-Kreis mbH

Niederhoner Straße 54, 37269 Eschwege
Telefon: 05651 7449-0
E-Mail: info@wfg-werra-meissner.de
Internet: www.wfg-werra-meissner.de



2.5. Jobcenter Werra-Meißner

Das Jobcenter Werra-Meißner ist für alle Fragen in Bezug auf Betreuung und Vermittlung von Beziehern des Arbeitslosengeldes II zuständig und stellt entsprechende Hilfeleistungen zur Verfügung. Gleichzeitig ist die Arbeitsförderung aber auch Ansprechpartner für regionale Arbeitgeber bei Stellenbesetzungen und eventuellen Förderungen.

Die Träger des Jobcenters Werra-Meißner sind die Agentur für Arbeit und der Werra-Meißner-Kreis.

Jobcenter Werra-Meißner Standort Eschwege

Fuldaer Straße 6, 37269 Eschwege
Telefon: 0180 100264250000
E-Mail: Jobcenter-Werra-Meissner@jobcenter-ge.de
Internet: www.jobcenter-werra-meissner.de



Jobcenter Werra-Meißner

Standort Witzenhausen

Walburger Straße 41, 37213 Witzenhausen

Telefon: 0180 100264251192

E-Mail: Jobcenter-Werra-Meissner.Witzenhausen@jobcenter-ge.de

Internet: www.jobcenter-werra-meissner.de

2.6. Initiative „Tu's hier“

Aus der Wirtschaft kam vor einigen Jahren der Impuls, eine Arbeitsgruppe zu gründen, um neue Ideen und Aktionen zur Stärkung des regionalen Wirtschaftskreislaufs zu entwickeln.

Entstanden ist dabei die Initiative ‚Tu's hier‘, in der Unternehmer aller Branchen, Handwerker aber auch Einzelpersonen oder Vereine und Institutionen wie die Industrie- und Handelskammer in Eschwege oder die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Werra-Meißner-Kreis vertreten sind.



Sie alle unterstützen das Bestreben der Initiative, nicht nur die regionale Wirtschaftskraft sondern auch die regionalen Unternehmen, deren Image und das Bild der Region nachhaltig zu stärken und mehr in die Öffentlichkeit zu rücken.

Unter Federführung des Vereins für Regionalentwicklung Werra-Meißner e. V. (VfR) treffen sich engagierte Mitglieder seit nunmehr fünf Jahren in regelmäßigen Abständen ca. vier- bis sechsmal jährlich.

Hier wurden Konzept, Logo, verschiedene Slogans und das ‚Tu's hier – Mobil‘ entwickelt, mit dessen Hilfe man besonders anschaulich den Regionalen Wirtschaftskreislauf darstellen kann.

Weiterhin wird über Anschaffungen (Werbematerial etc.) entschieden sowie öffentlichkeitswirksame Aktionen (z. B. Präsentation der Initiative auf regionalen Veranstaltungen, Pressearbeit etc.) geplant und vorbereitet.

Der Arbeitskreis hat das Ziel: Den Prozess des regionalen Wirtschaftskreislaufs im Bewusstsein aller zu verankern, die Initiative bekannt zu machen und den Menschen im Werra-Meißner-Kreis zu verdeutlichen, dass der regionale Wirtschaftskreislauf Vorteile für alle bietet.

Verein für Regionalentwicklung Werra-Meißner e. V.

Niederhoner Straße 54, 37269 Eschwege

Telefon: 05651 70511

E-Mail: info@vfr-werra-meissner.de

Internet: www.tushier.de

2.7. Erneuerbare Energien

Der Werra-Meißner-Kreis ist ein guter Standort zur Erzeugung erneuerbarer Energien. In unserem Landkreis kann neben Biomasse vor allem Sonnenenergie, Wasserkraft und Windkraft zur Energieerzeugung genutzt werden. Insbesondere das Potenzial der Biomasse ist dabei groß, die bedeutenden land- und forstwirtschaftlichen Flächenanteile des Kreisgebietes verdeutlichen eindrucksvoll unseren Biomassereichtum.

Daher liegt die Nutzung dieser Ressourcen für eine zukunftsweisende Energiebereitstellung auf der Hand.

Im Zeitalter der sich verknappenden fossilen Brenn- und Treibstoffe, kann Biomasse als erneuerbare Energiequelle klimaverträgliche Heizenergie und auch Kraftstoffe liefern. Die Wertschöpfung bleibt damit in der Region.

Seit 2007 wurde bereits durch das Projekt **BioRegio Holz „Meißner – Kaufunger Wald“** ein großer Beitrag zur Aufklärung über die Vorteile von modernen Holzheizungen geleistet. Holzheizungen sind klimaneutral. Kommunen sowie die Landkreise Kassel und Werra-Meißner haben in Schulen und öffentlichen Gebäuden **Pellets- oder Holzhackschnitzelheizungen** eingebaut. Landwirte und Gewerbebetriebe (u. a. in Seniorenwohnanlagen) haben vermehrt Hackschnitzelheizungen mit kleinen Nahwärmenetzen umgesetzt. Insgesamt wurden Anlagen mit einer Leistung von über 3 MW installiert, was zu einem Investitionsvolumen von ca. 2,8 Mill. Euro bei einem Fördermitteleinsatz des Landes von ca. 700.000 Euro führte. Das Projekt wird fortgesetzt.



Im November 2007 ging eine der **größten Biogasanlagen** Hessens in Wanfried ans Netz. In der 730 kW Anlage wird ausschließlich Biomasse zur Strom- und Wärmeerzeugung verwendet. Der Methanmotor produziert kontinuierlich Strom, der vom örtlichen Energieversorger abgenommen wird. Die Restwärme wird zur Holz Trocknung genutzt. Das getrocknete Scheitholz wird z. B. über die Holzhöfe der Werralandwerkstätten veräußert.

Werra-Meißner-Kreis

Fachbereich Bauen und Umwelt

Schlossplatz 9, 37269 Eschwege

Telefon: 05651 302-2751

E-Mail: energieberatung@werra-meissner-kreis.de

Internet: www.werra-meissner-kreis.de



2.8. Öffentlicher Personennahverkehr

Seit ihrer Gründung am 1. April 1995 ist die Nahverkehr Werra-Meißner GmbH als rein kommunal getragene Gesellschaft, als sogenannte lokale Nahverkehrsgesellschaft im Rahmen der ÖPNV-Aufgabenträgerschaft nach dem Hessischen ÖPNV-Gesetz, tätig.

Die Nahverkehr Werra-Meißner GmbH ist:

- zuständig für Planung, Koordination und Leistungsbestellung des lokalen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Werra-Meißner-Kreis im Auftrage der kommunalen Gesellschafter (Werra-Meißner-Kreis und die 16 kreisangehörigen Kommunen) sowie für die Koordination des regionalen ÖPNV in Zusammenarbeit mit dem Nordhessischen Verkehrsverbund (NVV)
- für den gesamten Schülerbeförderungsverkehr im Werra-Meißner-Kreis zuständig (in Kooperation mit den Verkehrsunternehmen als Träger und Konzessionäre des Linienverkehrs)
- Verbindungsglied „vor Ort“ im Werra-Meißner-Kreis zum Nordhessischen Verkehrsverbund (NVV)

Vorrangige Ziele im Nahverkehr sind:

- Erhalt und Weiterentwicklung des Öffentlichen Personennahverkehrs
- Qualitätsverbesserung im Öffentlichen Personennahverkehr
- Bedarfsgerechte Erschließung und Bedienung mit ÖPNV-Verkehren, auch dort, wo klassische Nahverkehrsangebote nicht möglich sind z. B. durch flexible Angebotsformen.

Nahverkehr Werra-Meißner GmbH (NWM)

Honer Straße 49, 37269 Eschwege-Oberhone

Telefon: 05651 74 57-0

E-Mail: nwm-esw@t-online.de

Internet: www.nwm-esw.de, www.nvv.de



3. Jugend, Familie, Senioren und Soziales

Im Zuge der Bemühungen um einen familienfreundlichen Werra-Meißner-Kreis wurde bereits 2006 im Zusammenspiel mit Akteuren aus Politik, Verwaltung, Kirchen, Wohlfahrtsverbänden und weiteren Organisationen und Vereinen ein Lokales Bündnis für Familie gegründet und seit dem zahlreiche Verbesserungen für Familien im Werra-Meißner-Kreis erreicht.

Auch die Kreisverwaltung hat in diesem Zusammenhang ihre Strukturen modernisiert. Der Fachbereich Jugend, Familie, Senioren und Soziales ist aus dem ehemaligen Sozialamt und dem ehemaligen Jugendamt entstanden und bündelt alle Angebote und Leistungen für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren.

Werra-Meißner-Kreis

Fachbereich Jugend, Familie, Senioren und Soziales

Schlossplatz 1, 37269 Eschwege

Telefon: 05651 302-1402

E-Mail: fachbereich4@werra-meissner-kreis.de

Internet: www.jugendnetz-wmk.de, www.familiennetz-wmk.de, www.seniorennetz-wmk.de

3.1. Bündnis für Familien

Als erster Landkreis im Regierungsbezirk Kassel gründet der Werra-Meißner-Kreis ein Lokales Bündnis für Familie und setzt damit weitere Signale für eine familienfreundliche Region. Die Situation von Familien und die Potenziale für einen familienfreundlichen Werra-Meißner-Kreis rücken damit in den Mittelpunkt des politischen und gesellschaftlichen Interesses.

Unter dem Motto „Familie stark machen! Wir im Werra-Meißner-Kreis“ arbeiten zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik, den Kirchen, den Wohlfahrtsverbänden, der Wirtschaft, der Verwaltung und weiteren gesellschaftlichen Gruppen, die das Lebensumfeld und den Alltag von Frauen, Männern und Kindern in Familien mit gestalten, kooperativ zusammen.



Mit großem Engagement und dem jeweiligen Erfahrungswissen beteiligen sich die verschiedenen Akteurinnen und Akteure in den Arbeitsgruppen und im familienpolitischen Plenum, um die Lebensbedingungen für Familien im Werra-Meißner-Kreis zu verbessern und das Miteinander der Generationen zu erhalten und zu stärken.

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Vereinigungen, die im Werra-Meißner-Kreis Verantwortung tragen bzw. sich engagieren möchten, sind herzlich willkommen, sich an der Gestaltung der Zukunft des Werra-Meißner-Kreises zu beteiligen.

Bündnis für Familien

Schlossplatz 1, 37269 Eschwege

Telefon : 05651 302-1401

E-Mail: familienbuendnis@werra-meissner-kreis.de

Internet: www.familiennetz-wmk.de



3.2. Frühe Hilfen

Der Bereich Frühe Hilfen berät und unterstützt Schwangere und Eltern mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren. Die Vermittlung und Koordination von Familienhebammen sowie die Koordination und konzeptionelle Weiterentwicklung von interdisziplinärer Zusammenarbeit gehören zu den Aufgaben.

Werra-Meißner-Kreis

Frühe Hilfen

Nordbahnhofsweg 1, 37213 Witzenhausen

Telefon: 05542 958-146

E-Mail: fruehe-hilfen@werra-meissner-kreis.de

Internet: www.familiennetz-wmk.de

3.3. Kinderbetreuung

Im Landkreis bieten zahlreiche Kindertageseinrichtungen und Tagespflegepersonen die Betreuung von Kindern an. Ihre Aufgabe besteht darin, Kinder in ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu fördern sowie die Erziehung und Bildung in den Familien zu unterstützen und zu ergänzen.

Durch eine differenzierte Erziehungs- und Bildungsarbeit soll die geistige, seelische und körperliche Entwicklung des Kindes angeregt und allen Kindern gleiche Entwicklungschancen gegeben werden.

Wir unterstützen die Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen und die Tagespflegepersonen bei ihren Aufgaben durch Beratung, Fortbildungen und Beteiligung an Modellprojekten. Dabei ist es uns wichtig, Kooperationen zwischen den Betreuungsangeboten, Bildungseinrichtungen und Institutionen zu fördern.

Mit zunehmender Vernetzung im Kinderbetreuungsbereich entwickeln wir familienfreundliche und familienunterstützende Angebote in unserem Kreis.

Werra-Meißner-Kreis

Kinderbetreuung und Fachaufsicht

Nordbahnhofsweg 1, 37213 Witzenhausen

Telefon: 05542 958-159

E-Mail: kinderbetreuung@werra-meissner-kreis.de

Internet: www.familiennetz-wmk.de

3.3.1. Kindertagesstätten

Im Werra-Meißner-Kreis bieten 58 Kindertageseinrichtungen die Betreuung von Kindern an. Die Kinderbetreuungseinrichtun-

gen der freien und kommunalen Träger stellen eine Vielzahl von unterschiedlichen Angeboten und Konzeptionen für die Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern im Alter von 1 bis 12 Jahren zur Verfügung.

Trotz der Vielfalt und Unterschiedlichkeit basiert die Kindertagesstättenarbeit in unserem Kreis auf gemeinsam vereinbarten, einheitlichen Qualitätsstandards für Kindertagesstätten.

Jede Kommune des Kreises bietet ein bedarfsgerechtes und qualitativ gutes Angebot. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.familiennetz-wmk.de.

3.3.2. Kindertagespflege

Die Kinder-Tagespflege im Werra-Meißner-Kreis ist ein Angebot in Kooperation zwischen dem Fachdienst Jugend und Familie des Werra-Meißner-Kreises und der evangelischen Familienbildungsstätte Eschwege, Fachbereich Kinder-Tagespflege. Die Evangelische Familienbildungsstätte in Eschwege übernimmt zahlreiche koordinierende Aufgaben für den Ausbau der Kindertagespflege im Werra-Meißner-Kreis.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.familiennetz-wmk.de.

3.4. Jugendförderung

Die Jugendförderung des Werra-Meißner-Kreises besteht aus den einzelnen Sachgebieten Jugendarbeit, Förderung von Jugendgemeinschaften, Jugendbildung sowie erzieherischer Kinder- und Jugendschutz.

Die Jugendförderung organisiert ein vielfältiges Seminar- und Veranstaltungsprogramm für die Kinder und Jugendlichen des Werra-Meißner-Kreises, aber auch Fortbildungsveranstaltungen für MultiplikatorInnen in der Jugendarbeit.

Des Weiteren bilden wir JugendgruppenleiterInnen wie auch FreizeitbetreuerInnen aus. Wir unterstützen finanziell, organi-



satorisch und fachlich Jugendgemeinschaften und -zentren. Auch beraten wir Gemeinden und freie Träger zu Fragen der Jugendarbeit. Wir sind aktiv in zahlreichen lokalen und regionalen Gremien und Kooperationsgemeinschaften vertreten.

Weitere Informationen sowie eine Liste der Jugendeinrichtungen finden Sie im Internet unter www.jugendnetz-wmk.de.

Werra-Meißner-Kreis Jugendförderung

Schlossplatz 1, 37269 Eschwege

Telefon: 05651 302-1450

E-Mail: jugendfoerderung@werra-meissner-kreis.de

Internet: www.jugendnetz-wmk.de



Das Jugenddorf am Hohen Meißner aus der Vogelperspektive.

3.5. Eigenbetrieb Jugend – Freizeit – Bildung

Der Eigenbetrieb Jugend-, Freizeit- und Bildungseinrichtungen des Werra-Meißner-Kreises bietet für Schulklassen, Kindergärten, Jugendgruppen, Vereine und Privatgäste im Jugenddorf Hoher Meißner und im Haus der Jugend in Reichenbach viel Abwechslung und Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Beide Einrichtungen bieten mitten in der Natur viel Spiel, Spaß und Abenteuer.

Eigenbetrieb Jugend-, Freizeit- und Bildungseinrichtungen des Werra-Meißner-Kreises

Nordbahnhofsweg 1, 37213 Witzenhausen

Telefon: 05542 3039012

E-Mail: info@jugendeinrichtungen-wmk.de

www.jugendeinrichtungen-wmk.de



3.6. Seniorenbüro

Nach der Verabschiedung des Altenhilfeplanes hat der Kreisausschuss die Einrichtung eines Kreissenienbüros beschlossen. Seit dem 01.03.2006 ist das Büro mit zwei Mitarbeiterinnen besetzt. Unser Kreissenienbüro steht Bürgerinnen und Bürgern sowie Organisationen zur Verfügung, die sich mit Themen rund um das Leben im Alter befassen oder selbst davon betroffen sind.

DER BERATUNGSSERVICE:

Trägerneutrale Informationen zu Angeboten für ältere Menschen im Landkreis. Dazu gehören beispielsweise Beratungsstellen für Senioren, Besuchsdienste, Seniorenbegleitung, familienentlastende Dienste, hauswirtschaftliche Hilfen, Betreuung bei Demenz, Fahrdienste, Mahlzeitendienste, Hausnotrufanbieter, Hospizdienste und Pflegeeinrichtungen. Das Seniorenbüro berät zu Fragen über die Lebensgestaltung im Alter und vermittelt trägerunabhängig auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmte Dienstleistungen. Auf Wunsch wird vertraulich ein persönlicher Wegweiser erarbeitet und es erfolgt eine Unterstützung bei der Umsetzung.



ANGEHÖRIGENBERATUNG:

Im Pflegefall sind es häufig Angehörige, die durch ihre Hilfe einen wichtigen Beitrag zum häuslichen Verbleib leisten. Wir unterstützen bei der Bewältigung dieser schwierigen Aufgabe. Wir geben Tipps zu Pflegearrangements und Entlastungsmöglichkeiten. Ebenso erfolgt eine Beratung bei Problemen im häuslichen Pflegeumfeld und eine gemeinsame Suche nach Auswegen.

WOHNRAUMANPASSUNG:

Der häusliche Verbleib ist für viele Menschen ein Lebensziel im Alter. Gemeinsam mit dem Fachbereich Bauen und Umwelt des Werra-Meißner-Kreises besichtigen wir das Wohnumfeld und erarbeiten Empfehlungen, wie der vorhandene Wohnraum den Bedürfnissen angepasst werden kann.



Wussten Sie schon...

...dass bis 2060 die Lebenserwartung auf etwa 87 Jahre steigen soll?

Sterntaler-Krankenpflege-GmbH

Helfen – Wachen – Pflege
als Gast im Hause des Patienten



- Behandlungspflege
- Grundpflege
- Palliativpflege
- 24 h Erreichbarkeit
- Urlaubs- und Verhinderungspflege



Sabine Spieckermann und Prisca Schwarzer
Am Brink 14 – 37242 Bad Sooden-Allendorf
Tel.: (05542) 500 920 Fax: (05542) 500 919

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG:

Wir informieren über finanzielle Unterstützungen und Vergünstigungen im Pflegefall.

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT:

Wir zeigen Möglichkeiten auf, wie und wo man sich ehrenamtlich für ältere Menschen engagieren kann.

TRÄGERBERATUNG:

Wir unterstützen beim Aufbau von ehrenamtlichen Angeboten für ältere Menschen.

WO BERATEN WIR:

Die Beratung erfolgt in unserem Büro im Landgrafenschloss in Eschwege und in den Räumlichkeiten des Krankenhauses in Witzzenhausen. Es besteht aber auch nach Absprache die Möglichkeit eines Beratungsgesprächs im Rathaus oder der Gemeindeverwaltung der jeweiligen Kommune.

Schließlich wird für Mobilitätseingeschränkte Menschen auch die Möglichkeit eines Hausbesuchs angeboten.

Weitere Informationen sowie eine Liste der Einrichtungen für Senioren finden Sie auch im Internet unter www.seniorennetz-wmk.de.

Werra-Meißner-Kreis

Seniorenbüro

Schlossplatz 1, 37269 Eschwege

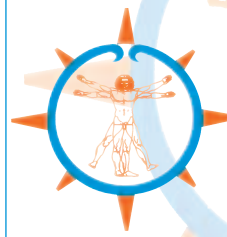
Telefon: 05651 302-1433

E-Mail: seniorenbuero@werra-meissner-kreis.de

Internet: www.seniorennetz-wmk.de



Kompass „die alternative Pflege“



- Häusliche Pflege bei allen Pflegestufen oder vorübergehender Hilfsbedürftigkeit
- Medizinische Behandlungspflege nach ärztlicher Anordnung
- Palliativversorgung
- Demenzpflege
- Gerontopsychiatrische Fachpflege
- Pflegeeinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Sterbebegleitung
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Zulassung zu allen Kranken- und Pflegekassen

Anja Enders-Chocholacz

Pappelweg 15 · 37269 Eschwege

Telefon 0 56 51 / 1 02 25 · Fax 0 56 51 / 95 27 75

4. Gleichstellung

Aufgaben und Zuständigkeiten des Gleichstellungsbüros

Im Rahmen des Artikel 3 GG von 1949 „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ setzt sich die Gleichstellungsbeauftragte des Werra-Meißner-Kreises für die Gleichstellung von Frauen und Männern ein.

Die thematischen Schwerpunkte der Gleichstellungsarbeit sind: die Chancengleichheit im Erwerbsleben, die Überwindung von Rollenstereotypen, der Schutz vor häuslicher Gewalt. Die Gleichstellungsbeauftragte berät und unterstützt vor allem in Fragen zur Berufsplanung, Arbeitslosigkeit, Existenzsicherung, zum Ar-

beitsverhältnis, Wiedereinstieg in den Beruf sowie in Trennungs- und Scheidungssituationen.

Weitere Informationen zur Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten finden Sie unter www.werra-meissner-kreis.de.

Gleichstellungsbüro Werra-Meißner-Kreis

Schlossplatz 1

37269 Eschwege

Telefon: 05651 302-2170

E-Mail: gleichstellungsbuero@werra-meissner-kreis.de

Internet: www.werra-meissner-kreis.de

5. Gesundheitslandschaft Werra-Meißner

Der Werra-Meißner-Kreis bietet durch umfangreiche gesundheitsbezogene Angebote sowie die besondere Landschaft und Natur vielfältige Voraussetzungen zur Förderung und Erhalt der Gesundheit. Bad Sooden-Allendorf ist als Kurort mit seinen fünf Reha-Fachkliniken und den begleitenden Angeboten über die Kreisgrenzen hinaus bekannt.

Wellnessangebote stehen in der Werratal-Therme, Bad Sooden-Allendorf und an den anderen Krankenhäusern und Kliniken im Werra-Meißner-Kreis sowie bei privaten Anbietern zur Verfügung. Dieses umfassende Angebot bietet Möglichkeit nach körperlichen Aktivitäten in gesunder Luft die Seele baumeln zu lassen, sich vom Alltag zu erholen und somit Kraft für die kommenden beruflichen und privaten Aufgaben zu tanken.

Die Herausforderungen, aber auch die Chancen, die sich durch den demografischen Wandel ergeben, nimmt der Werra-Meißner-Kreis offensiv an. Ein aktueller Schwerpunkt liegt auf der Organisation der haus- und fachärztlichen Versorgung in ländlichen Gebieten. Der Werra-Meißner-Kreis hat sich hierbei die Aufgabe gestellt, die kommunale Gesundheitslandschaft mit zu gestalten und die stärkere Zusammenarbeit der Gesundheitsberufe, die Einbindung der Selbsthilfe und der gemeindlichen Einrichtungen zu fördern. Hierdurch soll zur Bildung von Netzwerken angeregt werden, wobei die Verwaltung des Werra-Meißner-Kreises auch als aktiver Teil, zum Beispiel durch die Geschäftsführung der Selbsthilfekontaktstelle oder die Schaffung des Internetangebotes „Gesundheitsnetz Werra-Meißner“, eingebunden ist. Ziel unseres Handelns ist die Lebensbedingungen und die gesundheitliche Versorgung auf einem hohen Niveau zu halten, damit die Region auf Dauer für Bewohner und für Urlauber eine hohe Attraktivität besitzt.

5.1. Gesundheitsnetz Werra-Meißner

Der Fachbereich Gesundheit, Verbraucherschutz und Veterinärwesen des Werra-Meißner-Kreises hat ein Internetangebot, das

Gesundheitsnetz Werra-Meißner, entwickelt und bietet dort den Bürgerinnen und Bürgern in kompakter Form einen Überblick über gesundheitsbezogene Angebote in unserem Kreis.



Im Internet finden Sie Adressen und Ansprechpartner von medizinisch/therapeutischen Angeboten, aber auch Informationen zur Selbsthilfe oder zu rehabilitativen Angeboten.

Über das neue Gesundheitsnetz sind Angaben zu der Erreichbarkeit von Ärzten/Zahnärzten und Apotheken, zu Notdiensten und Notrufnummern abrufbar. Ein Überblick über die Angebote für Behinderte wird ebenso geboten wie zum Betreuungsrecht. Adressen von Hebammen, Heilpraktikern, Krankenhäusern/Kliniken, ambulanten Pflegediensten und Selbsthilfegruppen im Kreis sind aufgeführt. Zur Verfügung stehen zudem vielfältige Links, z. B. zum Thema Häusliche Gewalt und dem Hospiz- und Palliativnetz im Werra-Meißner-Kreis.

Informationen zum öffentlichen Gesundheitswesen, zum Verbraucherschutz und Veterinärwesen sowie zu Infektionskrankheiten runden das Angebot ab.

Die Erstellung der Website wurde durch das Land Hessen und die Europäische Union finanziell unterstützt.

In Schriftform können Sie beim Fachbereich Gesundheit, Verbraucherschutz und Veterinärwesen Informationen über Selbsthilfegruppen, die Selbsthilfekontaktstelle, Beratungs- und Behandlungsangebote bei Abhängigkeitserkrankungen und den Sozialpsychiatrischen Dienst erhalten.

Werra-Meißner-Kreis Fachdienst Gesundheit

Luisenstraße 23c, 37269 Eschwege

Telefon: 05651 95920

E-Mail: gesundheit@werra-meissner-kreis.de

Internet: www.gesundheitsnetz-wmk.de

5.2. Kliniken

5.2.1. Akutkliniken

Klinikum Werra-Meißner GmbH – Krankenhaus Eschwege
Elsa-Brändström-Straße 1, 37269 Eschwege
Telefon: 05651 82-0
E-Mail: post@klinikum-wm.de
Internet: www.krankenhaus-eschwege.de

Klinikum Werra-Meißner GmbH – Krankenhaus Witzenhausen
Steinstraße 18-26, 37213 Witzenhausen
Telefon: 05542 504-0
E-Mail: post@klinikum-wm.de
Internet: www.krankenhaus-witzenhausen.de

5.2.2. Fach- und Rehakliniken

**Lichtenau e. V. – Orthopädische Klinik und
Rehabilitationszentrum der Diakonie**
Am Mühlenberg, 37235 Hessisch Lichtenau
Telefon: 05602 83-0
E-Mail: info@lichtenau-ev.de
Internet: www.lichtenau-ev.de

Klinik Kurhessen – Einrichtung der Rententräger
Am Haintor 7, 37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon: 05652 953-0
Internet: www.klinik-kurhessen.de

Klinik Werraland – Eltern-Kind-Zentrum für Familiengesundheit
Balzerbornweg 2, 37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon: 05652 955-0
E-Mail: info@klinik-werraland.de
Internet: www.werraland-kurzentrum.de

Balzerborn Kliniken Bad Sooden-Allendorf GmbH
Balzerbornweg 27, 37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon: 05652 58762000
E-Mail: info@balzerborn-kliniken.de
Internet: www.balzerborn-kliniken.de

Sonnenberg-Klinik Bad Sooden-Allendorf – Werner Wicker KG
Hardtstraße 13, 37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon: 05652 54-1
E-Mail: info@sonnenberg-klinik.de
Internet: www.sonnenberg-klinik.de

Klinik Hoher Meißner
Hardtstraße 36, 37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon: 05652 55-0
E-Mail: info@reha-klinik.de
Internet: www.reha-klinik.de

Klinik Werra der Deutschen Rentenversicherung Bund
Berliner Straße 3, 37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon: 05652 951-0
E-Mail: reha-klinik.werra@drv-bund.de
Internet: www.reha-klinik-werra.de



**Wussten
Sie
schon...**

...dass über
60% der
Senioren im
Falle einer
Pflegebedürf-
tigkeit zuhause
oder bei ihren
Angehörigen
wohnen möch-
ten?

Die Zwillinge
Ihr Ambulanter Pflegedienst
37297 Berkatal · Trift 9
Telefon 05657 790675
Fax 05657 790676
E-Mail Barbara.Gernand@gmx.de
www.pflegedienst-diezwillinge.de

*... denn zu Hause
ist es am Schönsten*

Bogda Maria Kniese

Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin

Sprechzeiten: Mo. – Fr.

9 – 12 und 15 – 18 Uhr
außer Mittwochnachmittag

Boyneburger Straße 7
37269 Eschwege

Tel.: 05651 / 32120

Mobil: 0172 / 5607174
www.praxis-kniese.eu

DR. ANGELA KÖHLER
ZAHNÄRZTIN

Weidenhäuser Str. 38a

Fon 0 56 51 - 25 75

37269 Eschwege-Niederhone

Fax 0 56 51 - 2 23 03

www.team-zahnweiss.de

info@zahnärztin-dr-koehler.de

6. Tourismus und Erholung



6.1. Tourismusregion Werratal

Das Erlebnisland Werra-Meißner präsentiert sich touristisch unter der bekannten Marke „Werratal“.

Der landschaftlich reizvolle Raum im Flussdreieck von Werra, Fulda und Weser liegt im Herzen Deutschlands. In einer Mittelgebirgslandschaft, in der Berge, Burgen, Wald und Wasser zu jeder Jahreszeit immer neue beeindruckende Kontraste bilden, Fauna und Flora in selten gewordenen Arten und Formen zu finden sind und die Landschaft kaum zersiedelt ist, sind die Voraussetzungen für den naturnahen, erholsamen und erlebnisreichen Urlaub, aber auch eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung ideal.

Malerische Fachwerkkorte prägen die Region ebenso wie Wälder und Auen, Kirschbäume und Rapsfelder, schroffe Muschelkalkfelsen und klare Badeseen, verwunschene Schlösser und imposante Burgen. Bunte Städte, außergewöhnliche Museen, lebendige Fußgängerzonen und zünftige Biergärten laden zum Verweilen ein.

Mehr als 40 % des Kreisgebietes besteht aus überwiegend großflächig zusammenhängenden Mischwäldern. Etwa 80 % stehen unter Natur- bzw. Landschaftsschutz. Hierbei hat der von vielen ausgewiesenen Wander- und Radwegen durchzogene Naturpark Meißner – Kaufunger Wald eine besondere Bedeutung. Mit dem Hausberg der Frau Holle, bekannte Märchenfigur der Brüder Grimm und Ursprung einer reichen, wenn auch weniger bekannten Sagenwelt, nimmt das Werratal auch eine zentrale Stelle in der GrimmHeimat NordHessen ein. Mit seinen 754 m Höhe ist der Hohe Meißner der König der nordhessischen Berge.



Der Frau Holle Teich auf dem Hohen Meißner.

Die Region verfügt über ein wachsendes Netz an qualitätsgeprüften Premiumwanderwegen. Die Rundwege von 5-22 km führen zu sagenhaften Orten, atemberaubenden Ausblicken, geologischen Besonderheiten, seltener Flora und Fauna am Grünen Band und bieten Anschluss an die örtlichen Wanderwegnetze:

– P1 „Die Königstour“ (Hoher Meißner) ab Wanderparkplatz Schwalbenthal, Meißner, 13 km

- P2 „Meißnerland“ (Meißnervorland) ab Kirchenruine Abterode, Meißner, 22 km
- P3 „Panoramatour“ (Rundum Eschwege, Blaue Kuppe, Leuchtberge) ab Tourist-Information Eschwege, 20 km
- P4 „Weg der Ausblicke“ (Hessische Schweiz) ab Wanderparkplatz Hitzelrode, Meinhard, 15,5 km
- P5 „Plesse“ ab Wanderparkplatz östlich von Wanfried, 9 km
- P6 „Heldrastein“ ab Ortsmitte Heldra, Wanfried, 12 km
- P7 „Söder Wald“ ab Wanderportal am ehem. Waldgasthof Westerburg, Bad Sooden-Allendorf, 15 km
- P8 „Heiligenberg-Bühlchen“ ab Wanderportal an der Jausenstation Weißenbach, Großalmerode, 7 km
- P9 „Wacholderpfad Rossbach“ ab Wanderparkplatz Wolfsberg am Ortsrand von Rossbach, Witzenhausen, 11 km
- P10 „Reichenbach“ ab Wanderportal am Friedhof Reichenbach, Hessisch Lichtenau, 13 km
- P11 „Niester Riesen“ ab Wanderparkplatz Niester Riesen, Nieste (Landkreis Kassel), 5 km
- P12 „Mainzer Köpfe“ ab Ortsmitte Altenburschla, Wanfried, 9,5 km
- P13 „Boyneburg“ (in Vorbereitung)

Eine Reihe von Weitwanderwegen führen durch die Region:

- Der Werra-Burgen-Steig (X5) nach Hann. Münden, der 2010 von Eisenach bis zu den thüringischen Quellen fortgesetzt wurde, ist im Erlebnisland Werra-Meißner auf beiden Flussseiten zu erleben: Von der Tannenburg bei Nentershausen über den Ringgau auf dem linken Werraufer und von Creuzburg über das Eichsfeld. Für die Trasse von der Tannenburg nach Hann. Münden wird eine Zertifizierung als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ unter dem Namen Werra-Burgen-Steig Hessen mit ca. 135 km angestrebt. Insgesamt umfasst der Werra-Burgen-Steig ein Gesamtgebiet von knapp 500 km.
- Am Barbarossaweg (X8) vom Kyffhäuserdenkmal nach Korbach (325 km) befindet sich in einigen Abschnitten die wachsende Freiluftausstellung ARS NATURA.
- Der Frau-Holle-Pfad (X4) kommt von Bad Karlshafen und führt u. a. durch den Kaufunger Wald und über den Hohen Meißner auf 123 km nach Schenklengsfeld.
- Einer der ökumenischen Elisabethpfade führt durch das Werratal (193 km). Er empfindet den Weg der Heiligen Elisabeth von der Wartburg über Creuzburg nach Spangenberg und



Im Bergwildpark bei Germerode.



Erleben Sie KOCHSBERG!
Genießen & Tagen in der Region

Restaurant „KOCHSBERG KOCHT“:

- regionale Küche
- Restaurant mit 60 Plätzen
- Panorama-Terrasse und Biergarten
- Saal für Feste und Veranstaltungen

Drei-Sterne-Gäste- und Tagungshaus:

- 4 modern ausgestattete Tagungsräume mit Platz für insg. 100 Seminarteilnehmer
- komfortable, z. T. barrierefreie Zimmer mit DU/WC, Telefon, Wireless-LAN und Kabel-TV
- Bus-Transfer, Freizeitangebote im Werratal

KOCHSBERG * * * | Europa-Akademie
 Kochsberg 1 | 37276 Meinhard-Grebendorf
 Tel.: 05651/3394060 | Fax: 05651/3394059
 E-Mail: info@kochsberg.de

www.kochsberg.de

schließlich nach Marburg nach. Im Werratal führt der Weg über den Ringgau, die Boyneburg und Reichenbach.

Auch mit dem Fahrrad ist das Werratal zu erleben. Für die gut ausgeschilderten und gepflegten Wege bieten die Tourist-Informationen Kartenmaterial und Tourenbeschreibungen an und geben Hinweise zu Radverleih, Radreparatur und Fahrradboxen.

Die örtlichen Radwegenetze werden durch die Radfernwege ergänzt:

- Der Werratal-Radweg zählt zu den beliebtesten Radwegen Deutschlands und verbindet auf 300 km die Flussquellen am thüringischen Rennsteig mit dem Zusammenfluss von Werra und Fulda zur Weser im niedersächsischen Hann. Münden. Im Bereich des Erlebnislandes Werra-Meißner begleitet „Kunst am Radweg“ die Route.
- Der Herkules-Wartburg-Radweg führt auf 215 km von der Wartburg in Eisenach zum Herkules im Kasseler Bergpark Wilhelmshöhe und ist auch als Rundweg befahrbar.
- Der Hessische R5 verbindet die Flusstäler von Eder, Fulda und Werra auf knapp 230 km.
- Die Große Meißner-Radrundtour führt auf 95 km durch die Täler von Werra, Wehre und Losse um den Sagenberg der Frau Holle.

Diese Wege lassen sich auch miteinander zu wochenendauglichen Touren verbinden, z. B.:

- Werra-Fulda-Tour (190 km)
- Werratal-Ringgau-Tour (85 km)

Der Mountainbike-Park Werratal umfasst auf 23 einfachen bis sehr anspruchsvollen Routen von bis zu 60 km Länge fast 800 km Gesamtlänge. Im Bereich von Bad Sooden-Allendorf, Großalmerode und Witzenhausen sind diese Routen durchgängig ausgeschildert. Alle GPS-Tracks sind im Internet unter www.urlaub-werratal.de downloadbar.

Dort können auch die sieben Rennrad-Routen von 67 bis 187 km Länge downgeloadet werden. Mit dem StoppOmat am Hohen Meißner verfügt die Region über die anspruchsvollste Strecke dieses temporären Bergzeitfahrenrennen (www.stoppomat.de).

Seit 2010 verfügt die Region auch über ein Netz an Verleih- und Akkuwechselstationen für E-Bikes und ermöglicht somit Radfahren „mit eingebautem Rückenwind“.

Ganz neu ist auch die Fahrraddraisine bei Waldkappel-Bischhausen mit ihrem Open-Air-Museum zur Signaltechnik.

Speziell für Radfahrer und Wanderer haben der Nordhessische Verkehrsverbund und der Nahverkehr Werra-Meißner einen Ausflugsbus eingerichtet, der im Sommerhalbjahr an den Wochenenden und an Feiertagen mit Fahrradanhänger von Kassel, Hessisch Lichtenau über den Hohen Meißner, Eschwege, Wanfried bis nach Treffurt und Creuzburg fährt.

Wasserwanderern steht ein dichtes Netz an öffentlichen Bootsanlegestellen und Rastplätzen sowie Bootsverleiher entlang der Werra zur Verfügung.

Wintersportler wissen vor allem den Hohen Meißner mit gespürten Loipen, Skiliften, alpinen Abfahrtsstrecken, Rodelbahnen und einem Winterwanderweg zu schätzen.

Sechs Nordic-Walking-Parks wie auch zahlreiche Nordic-Walking-Lauftreffs laden zum Training ein.

Für Reiter und Pferdefreunde gibt es eine Vielzahl von Angeboten von Reiterferien bis zum geführten erlebnisreichen Wanderrreiten für Gruppen oder Familien.

Werratalsee, Meinhardsee und Grüner See sind beliebte Badeseen – teilweise mit Möglichkeiten zum Segeln, Surfen, Tauchen und Tretbootfahren. Angeln ist darüber hinaus auch in vielen Kleinseen und Teichen möglich. Auf dem Werratalsee bietet das elektrobetriebene Ausflugsschiff „Werranixe“ Rundfahrten an.

Auf der 9-Loch-Golfanlage Gut Willershausen besticht selbst die Driving Range mit weiten Ausblicken in den Ringgau und den Thüringer Wald.

Wer hoch hinaus will, der findet Angebote zum Ballonfahren, Segelfliegen, Motorsegeln und Gleitschirmfliegen, oder wagt sich in schwindelerregende Höhen im Kletterwald Leuchtberg in Eschwege.

Die Natur lässt sich auch auf Barfußpfaden erkunden: Auf 30 abwechslungsreichen Stationen am Jugenddorf Hoher Meißner und auf dem Kneipp®-Pfad der Sinne am Alten Hafen Wanfried. Der Naturpark Meißner – Kaufunger Wald und die Tourist-Informationen bieten ein vielseitiges Programm an naturkundlichen

Veranstaltungen, geführten Wanderungen und Radwanderungen, Naturerlebnisangeboten für Klein und Groß – und häufig auch mit kulinarischem Abschluss in Häusern der Naturparkküche bereit.

Mit Bad Sooden-Allendorf verfügt das Werratal über einen herausragenden Gesundheitsstandort. Die WerratalTherme bietet die Naturkraft der Sole in einer einmaligen Thermenlandschaft. Etwa 1.000 m² Wasserfläche ist in sprudelnder Vielfalt in vier Becken – Innenbecken, Außenbecken, Sole-Wellenbad und Aktivbecken – zu erleben. Wohl einzigartig in Deutschland dürfte die Integration eines Teils des Gradierwerks in den Außenbereich der Saunalandschaft sein. Im neu konzipierten Therapiezentrum wird eine Palette von Therapie- und Wellnessanwendungen angeboten. In der Totes-Meer-Salzgrotte sorgt ein besonders gesundheitsförderndes Mikroklima für freien Atem.

Die Gesundheitslandschaft Werra-Meißner bietet dem Gast eine Bündelung von Angeboten im Gesundheitswesen und im Wellnessbereich von der Vorsorge über die Akutversorgung bis zur Nachsorge mit medizinischen und pflegerischen Leistungen. Auch Urlaubsdialyse ist im Werratal möglich.

Fachwerkbauten prägen das Bild der meisten Städte und Gemeinden des Werratal, die sich besonders gut im Rahmen von Stadt-, Themen- und Erlebnisführungen entdecken lassen. Alte Stadtmauern, Tortürme, Kirchen und Schlösser erlauben dem Besucher einen Blick in die Vergangenheit. Mächtige Burgen – wie im berühmten Zweiburgenblick bei Wendershausen – erinnern daran, dass das Werratal immer wieder Grenzland war. Von den Zeiten der innerdeutschen Teilung zeugen z. B. das Grenzmuseum Schiffersgrund, das Dokumentationszentrum zur innerdeutschen Nachkriegsgeschichte im Heimatmuseum Wanfried, die Narben, die in der Landschaft noch blass zu erkennen sind, und der Audio-Führer GrenzGuide (www.vfr-grenzguide.de) mit Erzählungen von Zeitzeugen.

Das Werratal steht auch für außergewöhnliche Museen, so z. B.

- das Besucherbergwerk Grube Gustav
- das Waldwichtelhaus im Bergwildpark Meißner
- das TROPENGEWÄCHSHAUS, die KAUTABAKMANUFAKTUR und der KIRSCHENERLEBNISPFAD in Witzenhausen



Radwanderer finden im Werratal viele reizvolle Strecken.

- das Glas- und Keramikmuseum Großalmerode, herausragendes Beispiel der Industriekultur Nordhessen, wie auch der technisch-historische Lehr- und Wanderpfad
- die volkskundlichen Sammlungen und Automuseum im Familien-Erlebnispark Ziegenhagen mit seinem Märchenpark und vielen Fahrattraktionen für die ganze Familie
- das Salzmuseum in Bad Sooden-Allendorf
- das Zinnfigurenkabinett, das Eisenbahnmuseum und das Stadtmuseum in Eschwege
- das Bergbaumuseum und Steinmühlenmuseum in Sontra
- das Mittelaltererlebnis Tanneburg in Nentershausen
- Heimat- und Dorfmuseen z. B. in Berkatal (Frankershausen), Meinhard (Schwebda), Waldkappel (Bischhausen und Waldkappel), Wanfried (Heldra und Wanfried) und im Alten Boyneburger Schloss in Sontra-Wichmannshausen

Viele Veranstaltungen und Stadtfeste mit langjährigen ungewöhnlichen Traditionen sorgen für Kurzweil, sei es beim Kirschkerntweispucken auf der Kesperkirmes in Witzenhausen oder beim Triolett-Tanzen beim Ernte- und Heimatfest in Bad Sooden-Allendorf.

Kulinarisch lässt sich die Region des Werratal Culinariums bei Ahler Wurscht, Ringgauer Käse, Saft von Streuobstwiesen, Kirschprodukten, Honig, Meißner-Lamm, Schmandkuchen, hausgebräutes Bier in Restaurants, Biergärten und Hofcafés entdecken, mitnehmen und verschenken.

Frau Holle und ihre fleißigen Helfer vor Ort schütteln die Kissen von rund 5.600 Betten in Hotels – vom Vier-Sterne-Standard bis zum Heuhotel –, gemütlichen Landgasthöfen, kleinen Pensionen, Feriendörfern, Ferienhäusern, Apartments, Privatziimmern, Jugendherbergen, der Jugendburg Ludwigstein und auf Bauernhöfen. Camping- und Wohnmobilstellplätze in Stadtnähe, in unmittelbarer Nähe zum Wasser oder zum Wald bieten Übernachtungsangebote im Grünen.

Das Werratal lässt sich individuell aber auch im Rahmen einer Pauschalreise erleben. Die Tourist-Informationen halten umfangreiche Informationen, Kartenmaterial, Veranstaltungsinformationen, Bausteinangebote, Zimmervermittlung aber auch Rundum-Sorglos-Pauschalreisen zur Verfügung.

Unter dem Dach der Werratal Tourismus Marketing GmbH vermarkten sich die Städte und Gemeinden der Region. Die Internetseite www.urlaub-werratal.de ist das Onlineportal in die Region, das zu vielen touristischen Angeboten des Werratal führt.

Herzlich willkommen im Werratal!

Werratal-Tourismus Marketing GmbH
Niederhoner Straße 54, 37269 Eschwege
Telefon: 05651 99233-0
E-Mail: info@urlaub-werratal.de
Internet: www.urlaub-werratal.de

Eine Übersicht über die Tourist-Informationen der Städte und Gemeinden im Werra-Meißner-Kreis finden Sie unter:

www.urlaub-werratal.nordhessen.de/de/tourist-informationen-im-werratal

6.2. Sehenswürdigkeiten

Eine Auswahl von Sehenswürdigkeiten im Werra-Meißner-Kreis

Bad Sooden-Allendorf:

Am Brunnen vor dem Tore, Söder Tor, Gradierwerk, Fachwerkhäuser, Hospitalkapelle, Stadtmauer, Salzmuseum, Grenz-museum, Weinreihe, Fischerstad, Glockenspiel/Rathaus; Stadtteil Kammerbach: „Kammerbacher Höhle“; Stadtteil Kleinvach: Erbbegräbnis/Andreaskapelle

Berkatal:

Ortsteil Frankershausen: Hie- und Kripplöcher, Naturteich, Heimatmuseum; Ortsteil Frankenhain: Kirche mit Freskenmalerei, Großer und Kleiner Marstein; Ortsteil Hitzeroide und Höllental: Ruine Bilstein, Römerschanze, Hünengrab und Römerlager, Dorfanger

Eschwege:

Landgrafenschloss mit Dietemann-Kunstuhr, Altstädter und Neustädter Kirche, Fachwerkhäuser mit Flachschnitzereien, Nikolai-turm und Dünzebacher Torturm, Altes Rathaus mit Glockenspiel, Hochzeitshaus, Stadtmuseum, Eschweger Zinnfigurenkabinett, Sophiengarten, Leuchtberge mit Bismarckturm, Schäferhalle und Kletterwald, Blaue Kuppe, Werratalsee; Stadtteil Niddawitz-hausen: Dorfkirche; Stadtteil Niederdünzobach: Dorfkirche

Großalmerode:

Sehenswerte Fachwerkhäuser in allen Stadtteilen, Glas- und Keramikmuseum, Wanderziele Bilsteinturm und Mäuseborn, Kirche der Konfirmation von Wilhelm Grimm; Stadtteil Eptero-de: Exberg, Exbergseen; Stadtteil Laudenschach: Geburtshaus des Heimatmalers Heinrich Pforr; Stadtteil Uengsterode: Taufstein von 1687, Thingplatz (ehem. Gerichtsplatz), Sühnekreuz; Stadtteil Trubenhausen: Elsbeer-Eiben-Pfad; Stadtteil Weißenbach: Ruine Gelsterburg, alte Kirche

Herleshausen:

„Kirchenburg“ in der Ortsmitte, Schloss Augustenau, Russischer Soldatenfriedhof, Ruine Brandenburg, alter jüdischer Friedhof;



Oasen in der Alltagswüste –
reinklicken und ausklinken unter
www.hotelsbest.eu



Tor zum Frau Holle Land
Hessisch Lichtenau

- Fachwerkstädtchen am Fuße des Hohen Meißners, der Heimat der Frau Holle
- Vielseitiges Freizeitangebot, z. B. Frau-Holle-Park, Familienbad, Stadtführungen, Holleum
- Jahreskulturkalender mit Kinder-Theaterprogramm
- Wandern und Radwandern, Kunstwanderweg ARS-NATURA, Hochseilgarten, Wellness-Center
- Weinfest, Nussknacker-Weihnachtsmarkt, Märchenfest
- Reisemobilfreundliche Stadt, Jugendherbergen, Campingplatz
- Günstige Grundstücke in Gewerbe- und Industriegebieten
- Attraktive und preiswerte Bauplätze in Hessisch Lichtenau, Fürstenhagen, Velmeden und Walburg
- **Tramanbindung nach Kassel**

www.hessisch-lichtenau.de



Wandern im Reich der Frau Holle
„Meißnerhaus“
Ihr Ausflugsziel auf dem Hohen Meißner

- ideal für Wanderwochen – Erlebnisfreizeiten
- beliebte Wandereinkunft
- Klassenfahrten
- gute Küche, selbstgebackener Kuchen
- preiswerte Übernachtungen
- alle Gästezimmer mit Dusche / WC
- Biergarten
- am Premium-Wanderweg a. d. Hohen Meißner
- wir planen und richten Ihre Familienfeiern aus, mit und ohne Übernachtung

Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gern.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Regina-Fahrenbach-Str. 4 Tel.: 0 56 02–23 75
37235 Hess. Lichtenau Fax: 0 56 02–76 15
Internet: www.meißnerhaus.de
E-Mail: meißnerhaus@t-online.de



Die Werrataltherme in Bad Sooden-Allendorf.

Ortsteil Altefeld: Gestütsanlagen; Ortsteil Nesselröden: Renaissanceherrenhaus, alter jüdischer Friedhof; Ortsteil Willershäusen: Dorfkirche; Ortsteil Wommen: Schloss; Ortsteil Holzhausen: Historische Fachwerkkirche

Hessisch Lichtenau:

Altes Rathaus (1665.), Gotische Stadtkirche, Kanzler Feige Brunnen, Rundturm am Obertor, neues Rathaus, Eulenturm, Quenteler Tor, Malerwinkel Schwalm, Karpfenfängerteich, Frau Holle Park; Stadtteil Reichenbach: Ehem. Kloster- und Deutschordenskirche, Ruine Reichenbach, „Große Steine“ (größter Dolomitfelsen in Nordhessen), Ropes Course (Hochseilgarten), Kunstwanderweg ARS NATURA; Stadtteil Walburg: ehem. Gerichtsstätte, spätbarocke Saalkirche (1773); Stadtteil Friedrichsbrück: 200 Jahre alte Kolonie-Anlage; Stadtteil Fürstenhagen: Lenoir-Stift mit Mausoleum; Stadtteil Hausen/Hoher Meißner: Naturdenkmal Kitzkammer, Kirche mit spätgotischem Chorturm, Naturdenkmal Kitzkammer, Frau Holle Teich

Meinhard:

Ortsteil Hitzelrode: In herrlicher Lage (Hess. Schweiz), umragt von mächtigen Kalkfelsen (Hohestein, Wolfstisch, Pferdloch und Salzfrau); Ortsteil Jestädt: Alter Judenfriedhof, Schloss Jestädt (ehem. Herrnsitz) und Gutshof; Ortsteil Schwebda: Schloss Wolfsbrunnen, gotisches Herrenhaus, Heimatmuseum; Ortsteil Grebendorf: Meinhardsee, Altes Schloss, Fachwerkbauten

Meißner:

Ortsteil Abterode: Besucherbergwerk Grube Gustav, gotische Kirchenruine mit altem Friedhof, Todstein (ein markanter Dolomitfels), alter Judenfriedhof; Ortsteil Germerode: staatl. anerkannter Luftkurort, altes Backhaus, 800 Jahre alte romanische Klosterkirche mit alter Vogtei des ehemaligen Klosters, Bergwildpark Meißner mit Waldmuseum, Mohnfeld mit Mohnwanderweg zur Mohnblüte; Ortsteil Vockerode: Ehrenmal bei der Kirche, Brunnen mit Figuren von Goldmarie und Pechmarie; Ortsteil Weidenhausen: Chattenloh (eine alte germanische Gerichtsstätte); Ortsteil Wolfterode: 600 Jahre alte gotische Kirche mit vorreformatorischen Wand- und Deckengemälden; Hoher Meißner: Frau-Holle-Teich, Kalbepfad mit Eulenstieg, Knappenpfad, Seesteine, Aussichtspunkt „Schwalbenthal“

Neu-Eichenberg:

Ortsteil Eichenberg: Karlsbrunnen; Ortsteil Berge: Saalkirche, Herrenhaus; Ortsteil Hebenshausen: Herrenhaus im Biedermeierstil, alter jüdischer Friedhof (ca. 800 m in nördlicher Richtung); Ortsteil Hermannrode: mittelalterliche Kirche, als wehrhafte Anlage mitten im Ort; Ortsteil Marzhäusen: Gutshof als Gesamtanlage

Ringgau:

Ortsteil Netra: Wasserschloss, alter jüdischer Friedhof, Naturschutzgebiet Graburg; Ortsteil Lüderbach: Dreiflügeliger Schnitzaltar in der Dorfkirche; Ortsteil Röhrda: Alte Wehrkirche, hist. Ortskern, Aschenborn, Acht-Mühlen-Brunnen; Ortsteil Datterode: Burgruine, Aussichtsturm, Kirche, Heimatmuseum

Sontra:

Rathaus, Stadtkirche mit Wehrturm, Mühlenmuseum, Bergbaumuseum, Bergbausiedlungen, Alter Friedhof, Alte Fachwerkhäuser, Jüdischer Friedhof; Stadtteil Wichmannshäusen: Ruine Boyneburg, Museum im alten Boyneburger Schloss, sehenswerte Kirchen in allen Stadtteilen

Waldkappel:

Spätgotische St. Georgs-Kirche, ehemaliges Rathaus mit Heimatmuseum; Stadtteil Bischhausen: Kirche mit Grabdenkmälern; Stadtteil Friemen: Kirche mit gotischem Chorturm; Stadtteil Harmuthsachsen: Rittergut mit Herrenhaus; Stadtteil Hasselbach: Kirche mit Barockaltar



Für Wassersportler bietet das Werratal ideale Voraussetzungen.

Wanfried:

Schlagd (ehem. Werrahafen) mit Hafengastronomie, Schuten „Wisera“ und „Brombeerchen“ und Kneipp®-Pfad der Sinne, Hotel „Zum Schwan“, Rathaus, Fachwerkbauten aus den 17./18. Jh., Keudellsches Schloss, Alte Post, Heimatmuseum mit Dokumentationszentrum zur deutschen Nachkriegsgeschichte, Plessefelsen mit Aussichtsturm (48 m); Stadtteil Altenburschla: Dorfanger mit alter Thing- und Gerichtsstätte, Fachwerkkirche mit Bauernmalerei; Stadtteil Aue: Wehrkirche, alter Gutshof, Wasserburgruine; Stadtteil Heldra: Stammhäuser der Vorfahren von August Hermann Francke und General Friedrich Wilhelm v. Steuben, 2004 im Bundeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft 2004“ mit einer Silber-Plakette

Herzlich Willkommen in Eschwege



der Kreisstadt des Werra-Meißner-Kreises



- romantische Fachwerkstadt mit modernem Leben an der Werra
- zentrale Einkaufsstadt im Werratal
- zielstrebiges Mittelzentrum mit innovativen Produktionstechnologien
- Attraktion Werratalsee – der Erlebnis-, Freizeit- und Sportsee mit Ruderregattastrecke
- stilvolles Speisen und rustikales Schlemmen – kulinarische Köstlichkeiten aus der Region
- vielfältige Freizeit- und Urlaubsangebote, prämierte Wandertouren, Kanu, Segeln, Klettern

Kreisstadt Eschwege

Obermarkt 22, 37269 Eschwege
Tel.: (05651) 304-0, Fax: 31412

stadtverwaltung@eschwege-rathaus.de
www.eschwege.de



Werratal
Erlebnisland Werra-Meißner

www.urlaub-werratal.de
macht Lust auf Freizeit im Takt der Natur

Besuchen Sie das Internetportal der Werratal Tourismus Marketing GmbH und finden Sie Informationen zu

- Aktivangeboten: Radfahren, Mountainbike fahren, Wandern und Nordic Walking, Wasser- und Wintersportmöglichkeiten u.v.m.
- Freizeitzielen und Veranstaltungen
- Wellness- und Gesundheitsangeboten
- Erlebnisorten und Museen
- Sagenhaften Orten

Werratal Tourismus Marketing GmbH
Niederhoner Str. 54 Tel. 05651 992 330
37269 Eschwege Fax 05651 992 339
E-Mail: info@urlaub-werratal.de

Kirschen- und Universitätsstadt WITZENHAUSEN
Wissen liegt in unserer Natur.

www.kirschenland.de

Pro Witzzenhausen GmbH - Tourist-Information
Ermischerder Straße 2 - 37213 Witzzenhausen
Tel. 05542 6001-0 - Fax 05542 6001-23 - info@kirschenland.de

Familien sind unsere Zukunft

www.alles-deutschland.de

mediaprint
infoverlag gmbh

BAD SOODEN-ALLENDORF
Die Perle im Werratal

Eine Urlaubslandschaft der besonderen Art lädt ein...
Bad Sooden-Allendorf beeindruckt mit einer Vielzahl von Freizeitaktivitäten und Sehenswürdigkeiten und vielen Architektonischen Kostbarkeiten mittelalterlicher Fachwerkbauweise.

Tourist Information
Zimmervermittlung, Pauschalangebote, Gruppenarrangements
Landgraf-Philipp-Platz 1-2, Tel. (05652) 9587-0, Fax (05652) 9587-109
touristinfo@bad-sooden-allendorf.de, www.bad-sooden-allendorf.de

BAD SOODEN-ALLENDORF WERRATALTHERME
NATURLANDSCHAFT BEI SOLE

www.werrataltherme.com
Öffnungszeiten:
Täglich 9.00-22.30, Freitag bis 24.00 Uhr
Tel. 05652 / 9587-80
1.000 m² Wasserfläche,
einzigartige Saunalandschaft, integriertes Gradierwerk im Außenbereich, 6 Themen-Saunen, Dampfbad, Solegrotte, Außenbecken, Wellenbad,
Beauty & Wellness, Gesundheit- & Fitnessangebote

75 Jahre Fröhlich-Reisen
1936 - 2011

REISELAND
Deutschlands größte unabhängige Reiseverträge

Fröhlich-Reisen
37235 Hessisch Lichtenau
37269 Eschwege
www.froehlich-reisen.de • info@froehlich-reisen.de

te ausgezeichnet, Heldrastein (803 m) mit Turm der Einheit; Stadtteil Völkershausen: Ehem. Schloss, Kloster und Gerichtsstätte

Wehretal:

Sehenswerte Fachwerkhäuser in allen fünf Ortsteilen; Ortsteil Hoheneiche: Dorfkirche; Ortsteil Langenhain: Hunsrück, Blaue Kuppe, Schlierbach

Weißborn:

Sehenswerte Fachwerkhäuser und Heimatmuseum; Ortsteil Rambach: sehenswerte Fachwerkhäuser

Witzenhausen:

Renaissance-Rathaus, Marktplatz, Liebfrauenkirche, St. Michaelskapelle, ehem. Wilhelmitenklster, alte Werrabrücke, sehenswerte Fachwerkhäuser (Sommermann'sches Haus, Persches Haus, Deutsches Haus u. v. a.), Völkermuseum, Tropengewächshaus; Stadtteil Berlepsch-Ellerode: Schloss Berlepsch, Stadtteil Ermschwerd: Reste von Befestigungsanlagen aus fränk. Zeit, ehem. Buttlerscher Gutshof „das Schloss“; Stadtteil Hundelshausen: Grüner See; Stadtteil Wendershausen: Jugendburg Ludwigstein, Archiv der Dt. Jugendbewegung; Stadtteil Ziegenhagen: Vorgeschichtliches Gräberfeld auf dem Mühlkopf

6.3. Tier- und Freizeitparks

Bergwildpark Meißner-Germerode

37290 Meißner

Telefon: 05657 7591 oder 1033

E-Mail: Klotzwildpark@t-online.de

Internet: www.naturpark-mkw.de/wildpark

Erlebnispark Ziegenhagen

37217 Witzenhausen-Ziegenhagen

Telefon: 05545 246

E-Mail: info@erlebnispark-ziegenhagen.de

Internet: www.erlebnispark-ziegenhagen.de

6.4. Naturpark Meißner – Kaufunger Wald

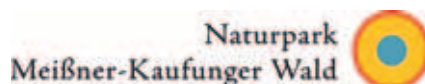
Naturparke zählen zu den schönsten Landschaften und nehmen ein Viertel der Fläche Deutschlands ein. Der Werra-Meißner-Kreis ist mit einer besonders wertvollen Natur und atemberaubenden Landschaften ausgestattet. Über 30 % der Kreisfläche sind als europäisches Naturschutzgebiet (FFH-Gebiet) gesichert, das ist in Hessen einmalig.

Der Naturpark Meißner – Kaufunger Wald ist mit 92.500 Hektar der drittgrößte Naturpark in Hessen. Er ist seit 1962 als Zweckverband organisiert und hat die Aufgabe, eine Verbindung zwischen Mensch und Natur herzustellen. Unser Naturpark umfasst neben dem Hohen Meißner (754 m) und dem Kaufunger Wald auch die Söhre nahe Kassel, die „Hessische Schweiz“ und große Teile des Werratals bis hin zum Ringgau. Mit Infopunkten an markanten Stellen, gut ausgeschilderten Wander-



wegen und über 12 Premiumwegen, die nach bestimmten Kriterien ausgewählt, höchsten Ansprüchen genügen, erschließt er die schönsten Ziele für den Menschen. Daneben sorgt er aber auch für Ruhezeiten, wo sich zum Teil seltene Tiere und Pflanzen geschützt entwickeln können.

Mit seinen Produkten, wie den beliebten geführten Wanderungen, in Verbindung mit Naturpark-Küche, schafft der Naturpark Grundlagen für nachhaltigen Tourismus in der Region und steigende Wertschöpfung für die Wirtschaft. Highlights wie der Barfußpfad und die Langlaufloipen am Hohen Meißner locken jedes Jahr Besucher aus ganz Deutschland in die Region. Einen ganz besonderen Stellenwert nimmt Frau Holle auf dem Hohen Meißner ein. Auf ihrem Hausberg ist ein Besuch des Frau Holle Teiches, der als Eingangspforte zu ihrem Reich gilt, Pflicht. Kulturgeschichtlich interessierte Besucher finden im Naturpark Meißner – Kaufunger Wald zahlreiche Schlösser, Rittergüter, Klöster und Kirchen, wie beispielsweise in Germerode und Witzenhausen.



Infobüro Naturpark Meißner-Kaufunger Wald

Wolfroder Straße 4a, 37297 Berkatal

Telefon: 05651 952125

E-Mail: info@naturparkmeissner.de

Internet: www.naturparkmeissner.de

7. Bildung, Kultur, Sport

7.1. Schulen und Hochschulen im Werra-Meißner-Kreis

7.1.1. Schulen

Nach den Bestimmungen des Hessischen Schulgesetzes wirken bei der Errichtung, Organisationsänderung, Aufhebung und Unterhaltung der öffentlichen Schulen das Land und die kommunalen Schulträger zusammen. Danach ist das Land für die inneren, der kommunale Schulträger für die äußeren Schulangelegenheiten verantwortlich. Die Grenzen beider Zuständigkeitsbereiche sind fließend. Traditionell wird den inneren Schulangelegenheiten alles zugeordnet, was sich auf das innere Leben der Schule, Erziehung und Unterricht, Lehrplan und Methode sowie auf die dienstrechtlichen Verhältnisse der Lehrer bezieht.

Zu den äußeren Schulangelegenheiten gehören der Bau der Schulen, ihre Finanzierung, laufende Unterhaltung und Verwaltung. Nach dieser gewachsenen Formel sind äußere Schulangelegenheiten die Einrichtungen und Tätigkeiten, welche die Vorbereitungen und Mittel für das innere Schulleben schaffen. Der Gestaltungsspielraum des Schulträgers Werra-Meißner-Kreis zielt darauf ab, dass für unsere Region ein möglichst vollständiges und wohnortnahes Bildungsangebot zu gewährleisten ist, dabei aber die personelle Ausstattung der Schulen im Rahmen der Bedarfs- und Finanzplanung des Landes im Einklang stehen muss.

Auf dieser Grundlage befinden sich in der Trägerschaft des Werra-Meißner-Kreises mit Stand des Schuljahres 2010/2011 21 Grundschulen, davon 5 mit Vorklassen und 7 mit Sprachheilklassen sowie eine Grund-, Haupt- und Realschule mit Förderstufe und Sprachheilklasse. Darüber hinaus finden sich im Kreis 6 schulformbezogene Gesamtschulen, wovon 3 Schulen mit gymnasialer Oberstufe, eine Schule mit einer Abteilung für Körperbehinderte und 4 Schulen mit Förderstufen ausgestattet sind. Eine schulformübergreifende Gesamtschule bietet an zwei Standorten die Möglichkeit ein integriertes Schulsystem zu wählen. Des Weiteren finden sich in unserer Region ein Gymnasium



der Mittelstufe, ein Oberstufengymnasium, zwei Berufliche Schulen und eine Schule für Praktisch Bildbare. Von den 4 Schulen für Lernhilfe sind zwei Schulen mit einem sonderpädagogischen Beratungs- und Förderzentrum versorgt. Der allgemeinbildende Bereich wird durch eine schulformübergreifende Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe in freier Trägerschaft ergänzt.

Der Werra-Meißner-Kreis hat zwischen 2006 und 2011 über 69,2 Millionen Euro in die Schulen des Kreises investiert. Die Schulen im Werra-Meißner-Kreis gehören somit zu den modernsten in ganz Hessen. Aufgrund dieser Ausstattung können auch moderne pädagogische Konzepte angewendet werden.

Eine umfangreiche Darstellung der allgemeinbildenden und Beruflichen Schulen einschließlich der einzelnen Internet-Auftritte findet sich auf der Homepage des Werra-Meißner-Kreises www.werra-meissner-kreis.de/Schule.

Für die Bereiche der äußeren und der inneren Schulangelegenheiten stehen folgende Institutionen zur Verfügung:

Aufgaben	Institution	Kontakt
Schulorganisationsplanung Budgetverwaltung	Kreisausschuss des Werra-Meißner-Kreises FB Schule, Kultur, Sport	Nordbahnhofsweg 1, 37213 Witzenhausen Telefon: 05542 5013-50 E-Mail: WMK@Werra-Meissner-Kreis.de Internet: www.werra-meissner-kreis.de
Bauunterhaltung/Bewirtschaftung Bauplanung Bauausführung	Eigenbetrieb „Gebäude- management Werra-Meißner-Kreis“	Nordbahnhofsweg 1, 37213 Witzenhausen Telefon: 05542 5013-0 E-Mail: info@eg-wmk.de Internet: www.eg-wmk.de
Innere Schulangelegenheiten	Staatliches Schulamt für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg und den Werra-Meißner-Kreis	Rathausstraße 8, 36179 Bebra Telefon: 06622 914-0 E-Mail: poststelle@hrwm.ssa.hessen.de Internet: www.schulamt-bebra.hessen.de



Wir vernetzen die **Region**
sicher und zukunftsfähig.

Die Gründung der EAM durch Landkreise und Kommunen im Jahr 1928 basierte auf der Erkenntnis, dass eine flächendeckende und sichere Energieversorgung im großen Verbund effizienter funktioniert. Heute gewährleisten wir in über 200 Städten und Gemeinden, dass Energie störungsfrei fließt. Sicher koordiniert, von einer der modernsten Netzbetreiber Deutschlands, die die Region rund um die Uhr mit über 900 Mitarbeitern im Blick hat.

E.ON Mitte – ein starker Netz für die Region.

www.eon-mitte.com

e-on | Mitte

Volkshochschule Witzenhausen e. V.



Lernen begleitet
unser ganzes
Leben.

Wir begleiten Sie
beim Lernen.

Willkommen bei uns!

Wallburger Str. 38, 37213 Witzenhausen
Tel.: 05542 9336-0, Fax: 05542 933626
E-Mail: info@vhs-witzenhausen.de
<http://www.vhs-witzenhausen.de>



Volkshochschule Eschwege e. V.



Wir freuen uns auf Sie!

Ihr vhs-Team

Vor dem Berge 1, 37269 Eschwege
Tel.: 05651 7429-0, Fax: 05651 50024
E-Mail: anmeldung@vhs-eschwege.de
<http://www.vhs-eschwege.de>



vhs
Die
Volkshochschulen



Wissen und mehr


**Vorsprung
durch moderne
Technik**

**HUPFELD &
SCHLÖFFEL**

METALLBAU
FENSTER · TÜREN · FASSADEN
SONDERKONSTRUKTIONEN



Hupfeld & Schlöffel Metallbau GmbH
Im Rohr 14 • 37297 Berkatal - Fsh.

 (0 56 57) 7 02-0
 (0 56 57) 7 02-1 99

e-mail: info@hupfeld-schloeffel.de
web: www.hupfeld-schloeffel.de



7.1.2. Hochschulen

Als Standort für Hochschulen beheimatet der Kreis zwei Einrichtungen. Die private Fachhochschule Diploma Nordhessen bietet Studienplätze sowohl als Fernstudium für beruflich Tätige wie auch als Vollzeitstudium der Betriebswirtschaft, Wirtschafts-jura, Ergo- und Physiotherapie. Die Universität Kassel bietet am Standort Witzenhausen Lehre und Forschung für eine nachhaltige Agrarproduktion (z. B. ökologischer Landbau, „Kompetenzzentrum Bio-Rohstoffe“). Das Deutsche Institut für Tropische und Subtropische Landwirtschaft GmbH (DITSL) fördert Aus- und Weiterbildung, Technologieentwicklung, gemeinschaftliches Lernen und ländliche Entwicklung und Innovation weltweit und führt eigene Programme durch.

Träger überbetrieblicher Ausbildungsstätten und von beruflichen Fort- und Weiterbildungsangeboten sind u. a. die Deula Witzenhausen GmbH (Landwirt, Gärtner, Garten- und Landschaftsbau) und die Bernd-Blindow-Schule in Bad Sooden-Allendorf (Physiotherapeuten/in).

Universität Kassel Standort Witzenhausen

Fachbereich 11 Ökologische Agrarwissenschaften
Steinstraße 19, 37213 Witzenhausen
Telefon: 05542 98-1211
E-Mail: dekfb11@wiz.uni-kassel.de
Internet: www.uni-kassel.de/agrar/

DIPLOMA Hochschule

Studienzentrum Bad Sooden-Allendorf
Am Hegeberg 2, 37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon: 05652 587770
E-Mail: bsa@diploma.de
Internet: diploma.de/bad-sooden-allendorf-diploma

DITSL – Deutsches Institut für Tropische und Subtropische Landwirtschaft GmbH

Steinstraße. 19, 37213 Witzenhausen
Telefon: 05542 6070
E-Mail: info@ditsl.de
Internet: www.ditsl.org



Deula Witzenhausen GmbH

Am Sande 20, 37213 Witzenhausen
Telefon: 05542 6003-0
E-Mail: info@deula-witzenhausen.de
Internet: www.witzenhausen.arge-deula.de

Bernd-Blindow-Schule

Am Hegeberg 2, 37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon: 05652 587770
E-Mail: bsa@blindow.de
Internet: blindow.de/bad-sooden-allendorf-bbs

7.2. Volkshochschulen

Die Volkshochschulen Eschwege und Witzenhausen bieten ein abwechslungsreiches, qualitativ hochwertiges und verlässliches Spektrum an Kursen und Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Dazu gehören kulturelle, berufliche, sprachliche und gesundheitsfördernde Bildung sowie Kunst- und Studienfahrten. Darüber hinaus gehören Bildungsberatung, Maßnahmen zur Regionalentwicklung, zur beruflichen und sprachlichen Integration bzw. Qualifizierung und die Förderung von Kulturaktivitäten für den Werra-Meißner-Kreis zum Leistungsangebot der vhs.





Volkshochschule Eschwege e. V.
 Vor dem Berge 1, 37269 Eschwege
 Telefon: 05651 7429-0
 E-Mail: info@vhs-eschwege.de
 Internet: www.vhs-eschwege.de



Volkshochschule Witzenhausen e. V.
 Walburger Straße 38, 37213 Witzenhausen
 Telefon: 05542 9336-0
 E-Mail: info@vhs-witzenhausen.de
 Internet: www.vhs-witzenhausen.de

7.3. Jugendbildungsstätte Burg Ludwigstein

Über dem Tal der Werra liegt mitten im Werra-Meißner-Kreis die Burg Ludwigstein. Erbaut ab 1415 wurde sie nach dem Verfall ab 1920 von jugendbewegten Gruppen wieder aufgebaut als „lebendiges Denkmal“ für die im Krieg Gefallenen.

Die Jugendburg Ludwigstein ist seit dieser Zeit ein besonderer Ort: hier treffen sich Menschen aus der ganzen Welt zum reden, singen, arbeiten, feiern und tanzen. Viele von ihnen kommen schon sehr lange, viele betrachten diese Burg als ihre Burg.

Neben den Bünden der Jugendbewegung finden viele Schulklassen den Weg zur Burg. Die hervorragende und vielfach ausgezeichnete Arbeit der Jugendbildungsstätte Ludwigstein führt zu einer stetig wachsenden Anzahl von Schülerinnen und Schülern unter den Gästen.

Aber auch Familien, Vereine, Musikgruppen, Naturliebhaber und Unternehmen schätzen die reizvolle Umgebung und die besondere Atmosphäre der Jugendburg. Sie feiern hier Hochzeiten, führen Seminare durch, proben für Chor- und Konzertveranstaltungen oder nutzen die Burg als Ausgangspunkt für Wanderungen, Kanu- und Radtouren. Das auf der Burg ansässige Archiv der deutschen Jugendbewegung vertritt Wissenschaft und Forschung und ist Anlaufpunkt für interessierte Laien und Wissenschaftler.

Zuletzt entstand auf der Burg Ludwigstein der „Enno-Narten-Bau“, ein unter nachhaltigen Gesichtspunkten geplantes Gebäude, das mit hohem ehrenamtlichem Engagement erbaut wurde. Es weitet die bestehende Infrastruktur um Werkstätten, Seminarräume, Büros und ein Tonstudio aus und wird so zu einer Qualitätssteigerung führen.



Den Zauber und die Lebendigkeit der Jugendburg Ludwigstein können auch Tagesgäste kennenlernen. Die burgeigene Küche bietet regionale Produkte an, auf der sonnigen Terrasse genießen die Gäste nicht nur den selbst gebackenen Kuchen sondern auch einen wunderbaren Ausblick.

Jugendbildungsstätte Ludwigstein gGmbH

Burg Ludwigstein, 37214 Witzenhausen

Telefon: 05542 501731

E-Mail: stephan.sommerfeld@burgludwigstein.de

Internet: www.burgludwigstein.de/jubi

7.4. Kultursommer Nordhessen

Jährlich hält der Kultursommer in den Sommermonaten zahlreiche herausragende Veranstaltungen in unserem Kreis bereit. Kulturbegeisterte können in außergewöhnlicher Atmosphäre Musik, Theater, Literatur u.v.m. genießen. Informationen über den Kultursommer im Werra-Meißner-Kreis erhalten Sie über die vhs Eschwege.



Volkshochschule Eschwege e. V.

Vor dem Berge 1, 37269 Eschwege

Telefon: 05651 7429-0

E-Mail: info@vhs-eschwege.de

Internet: www.vhs-eschwege.de

7.5. Kulturelle Einrichtungen

Heimat- bzw. Heimat- und Verkehrsvereine sowie Touristinformationen mit unterschiedlichen Programmschwerpunkten gibt es in fast allen Städten und Gemeinden des Kreises. Ebenso gibt es gemeindliche und kirchliche Büchereien in allen Städten und Gemeinden sowie in zahlreichen Stadt- und Ortsteilen des Kreises.

Weitere Informationen zu Kulturveranstaltern und Künstlern finden Sie im Internet unter: www.kultur-wmk.de

7.6. Kulturelle Veranstaltungen, Feste und Märkte

Fast alle Städte und Gemeinden bzw. Ortsteile im Werra-Meißner-Kreis feiern im Laufe des Jahres „ihr“ Heimatfest.

Diese, wie auch viele weitere Veranstaltungen und Märkte finden Sie in der Veranstaltungsdatenbank Werra-Meißner unter www.werra-meissner-kreis.de.

7.7. RundFunk Meißner – RFM –

Bereits seit dem 1. März 1997 sendet im Werra-Meißner-Kreis ein selbstverwaltetes Lokalradio. Der RundFunk Meißner (RFM) ist ein nichtkommerzieller Radiosender – ohne Werbung und Sponsoring.

Hier hat jede Bürgerin und jeder Bürger der Region im Rahmen der Programmgrundsätze die Möglichkeit Öffentlichkeit in Form von Dialog, Diskussion und Information zu erlangen. Das ist Radio vom Bürger für den Bürger. So arbeiten hier ca. 100-120 Ehrenamtliche für das tägliche Programm von ca. 13 Stunden Dauer. Gesendet wird aus der Kulturfabrik Altes E-Werk in der Mangelgasse 19 in Eschwege.

Das Programm berichtet über aktuelle politische, soziale und kulturelle Ereignisse der Region Werra-Meißner. Damit bildet das Regionalradio einen wichtigen Baustein der eigenständigen Regionalentwicklung.

UKW-Frequenzen: Witzenhausen 96,5 MHz, Eschwege 99,7 MHz, Sontra 99,4 MHz und Hessisch Lichtenau 102,6 MHz. Die Kabel-Frequenz ist 97,8 MHz.

RundFunk Meißner e. V.

Postfach 16 71, 37256 Eschwege

Telefon: 05651 9590-0

E-Mail: mail@rundfunk-meissner.org

Internet: www.rundfunk-meissner.org

7.8. Museumsverbund Werra-Meißner

In einem weiteren vom Verein für Regionalentwicklung initiierten Netzwerk haben sich die Museen und Erlebnisorte im Werra-Meißner-Kreis zusammengeschlossen, um die Geschichte unserer Heimat für heutige und zukünftige Generationen sichtbar und erlebbar zu machen.

Innerhalb dieses Netzwerks hat sich eine Gruppe von ca. 12 Museen heraus kristallisiert, die das Netzwerk tragen und weiterentwickeln. Diese ehrenamtlichen Museumsaktiven treffen sich regelmäßig in einem Arbeitskreis.

Es wurden Marketingmaßnahmen entwickelt, z. B. der Aufbau einer gemeinsamen Internetpräsentation, die Auflage eines kreisweiten Museumsführers und eines Besucherpasses.

Regelmäßig präsentieren sich die Museen auf den verschiedensten Veranstaltungen, führen am eigenen Stand Aktionen durch, die die Themen in den Museen aufgreifen und suchen das persönliche Gespräch mit dem Besucher.

Die Museen und Erlebnisorte zeigen ein breites Angebot heimatkundlicher Sammlungen, erzählen die Geschichte der Region und stellen fast vergessene Berufe und die Geschichte der Industriekultur dar. Sie geben aber auch Einblicke in die Landwirtschaft und Kultur der Menschen in anderen Ländern.

Für jedes Wetter, jedes Alter und jedwede Interessenlage bieten sie die richtige Adresse: für schönes Wetter draußen, für schlechtes Wetter drinnen, Orte für Fachleute und für Laien, für Heimatverbundene, für Weltenbummler, Landwirte, Bergleute und Handwerker, für Geschichtsinteressierte... kurzum: es findet sicherlich jeder etwas Passendes unter den Museen und Erlebnisorten!

Museumsverbund Werra-Meißner
Verein für Regionalentwicklung
Werra-Meißner e. V.
Niederhoner Straße 54, 37269 Eschwege
Telefon: 05651 70511
E-Mail: info@vfr-werra-meissner.de
Internet: www.museumsverbund-werra-meissner.de



7.9. Sportkreis Werra-Meißner

In den 16 Städten und Gemeinden des Werra-Meißner-Kreis gibt es z. Zt. rund 240 sporttreibende Vereine, die dem Landessportbund Hessen e. V. angeschlossen sind. Diese Vereine mit ca. 40.000 Mitgliedern sind in 33 Fachverbänden organisiert. Der Sportkreis Werra-Meißner e. V. als selbstständige Untergliederung des Landessportbundes Hessen versteht sich als Dienstleister für seine Vereine. Aus dem Katalog der vielfältigen Aufgaben können herausgehoben werden:

- Betreuung und Beratung der Vereine
- Zusammenarbeit mit den auf kreisebene bestehenden Sportfachverbänden, Sportbeiräten und Kommissionen
- Sportinfrastruktur
- Zusammenarbeit mit dem Präsidium und der Geschäftsstelle des Landessportbund Hessen e. V.

Weitere Informationen finden sich unter:
www.sportkreis-werra-meissner.de

Sportkreis Werra-Meißner:
Servicestelle Sport
Huhngraben 2, 37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon: 05652 918303
E-Mail: info@sportkreis-werra-meissner.de
Internet: www.sportkreis-werra-meissner.de



8. Umwelt, Klimaschutz, Abfallwirtschaft

Der Werra-Meißner-Kreis zählt zu den landschaftlich schönsten Regionen unseres Landes und ist reich an unberührter Natur und schützenswerten Naturräumen. Deshalb hat der Schutz der Umwelt für uns einen hohen Stellenwert. Dementsprechend haben wir uns zu einer modernen Umwelt-, Klima- und Abfallpolitik verpflichtet.

Herausgehoben sei hier beispielsweise der in 2011 bereits zum 19. mal ausgelobte Umweltpreis. In jedem Jahr werden 2.500 Euro für vorbildliche Umweltschutzleistungen vergeben.

Klimaschutz und Abfallwirtschaft als wichtige Säulen einer erfolgreichen Umweltpolitik sind im Werra-Meißner-Kreis seit langem zentrale Themen. Klimaschutzziele und Klimaanpassungsstrategien werden immer auch unter dem Gesichtspunkt einer positiven Entwicklung regionaler Wertschöpfung, also unter sozioökonomischen Aspekten, entwickelt und umgesetzt.

Werra-Meißner-Kreis

Fachbereich Bauen und Umwelt

Schlossplatz 9, 37269 Eschwege

Telefon: 05651 302-2702

E-Mail: fachbereich7@werra-meissner-kreis.de

Internet: www.werra-meissner-kreis.de



Beauftragte des Naturschutzbeirates im Werra-Meißner-Kreis

- für das Gebiet des Altkreises Eschwege:
Ekkehard Rogée
Landstraße 12, 37296 Ringgau-Netra
Telefon: 05659 454
- für das Gebiet des Altkreises Witzenhausen
Jacob Maurer
Werner-Eisenberg-Weg 9, 37213 Witzenhausen
Telefon: 05542 2568

8.1. Klimaschutz

Der Werra-Meißner-Kreis hat sich ehrgeizige Klimaschutzziele gesetzt und auch im Bereich Photovoltaikeinsatz auf kreiseigenen Gebäuden sowie deren Wärmedämmung engagiert.

Der Kreisausschuss-Beschluss vom Dezember 2005 setzt dem Kreis das Ziel bis zum Jahr 2015, den Anteil an regenerativen Energien am Endenergieverbrauch auf 20 % (ohne Verkehrssektor) zu erhöhen. Damit liegt unser Ziel 5 % über dem der hessischen Landesregierung. Nach 2015 soll sich der Anteil bis 2030 alle 5 Jahre um 10 % steigern.

Im Jahr 2011 ist mit den Arbeiten für ein Klimaschutzkonzept für den gesamten Werra-Meißner-Kreis begonnen worden. Daran arbeiten alle Städte und Gemeinden unter Federführung des Kreises mit. Als Ergebnis entsteht ein ganzheitlicher Masterplan, um jeder Kommune im Kreis eine individuelle Klimaschutzkonzeption an die Hand zu geben. So kann die interkommunale Zusammenarbeit gefördert und Synergien genutzt werden. Alle regionalen Akteure, die mit dem Thema befasst sind, sollen eingebunden werden. In erster Linie seien hier Politik, Wirtschaft (insbesondere KMU und Investoren), Verwaltung/Kommunen, regionale Energieerzeuger und Primärproduktion genannt.

Ziel ist es, eine Gesamtstrategie zum Klimaschutz zu entwickeln die von den vorgenannten Akteuren getragen wird und die ausreichende Tiefe und Praxisrelevanz besitzt, um diesen die Umsetzung zu erleichtern. Dem WMK ist es gelungen, alle Kommunen des Kreises, mit Ausnahme der Stadt Witzenhausen, die einen eigenen Antrag für ein Klimaschutzkonzept formuliert hat, zur Mitarbeit an dem integrierten Klimaschutzkonzept zu motivieren. Es wird selbstverständlich eine Abstimmung mit den Ergebnissen des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Witzenhausen erfolgen.

Träger des Projektes ist der Kreisausschuss des Werra-Meißner-Kreises, der naturgemäß zu den kommunalen Einrichtungen und darüber hinaus über seine Wirtschaftsförderungsgesellschaft auch über enge Kontakte zu den Wirtschaftsverbänden und -unternehmen verfügt.

Die Werratal Energie- und Umweltgesellschaft mbH (WEG) wird zukünftig die Verstetigung der Prozesse nach Vorliegen des Konzeptes langfristig organisieren. Die Region sieht besondere Entwicklungsschwerpunkte in den Bereichen Tourismus und Ökologie. Letztere wird durch den in Witzenhausen ansässigen Fachbereich „Ökologische Agrarwissenschaften“ der Universität Kassel, durch eine Vielzahl von ökologisch orientierten und auf erneuerbare Energien ausgerichteten Ingenieurbüros sowie das Hessische Kompetenzzentrum für nachwachsende Rohstoffe (HeRo) gefördert. Insofern spielt sowohl für die interne Entwicklung des Kreises als auch für seine Außendarstellung die Erarbeitung und Umsetzung eines Klimaschutzkonzeptes eine zentrale Rolle.

Im Rahmen der Studie sollen zum einen die Potenziale zur Steigerung der Energieeffizienz sowie zur Erzeugung regenerativer und regionaler Energie dargestellt und dem regionalen Energieverbrauch gegenübergestellt werden. Zum anderen soll über fortschreibbare Energie- und CO₂-Bilanzen der Fortschritt im Bereich Klimaschutz nachvollziehbar dargestellt werden. Ein vorrangiges Ziel der Studie ist jedoch, dass die erhobenen Daten als Grundlage für die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen in der Praxis Verwendung finden können und somit zu einer Ver-

besserung der CO₂-Bilanz der Region und zur Nutzung regionaler Ressourcen sowie einer Verbesserung der regionalen Wertschöpfung führen.

Werra-Meißner-Kreis

Fachbereich Bauen und Umwelt

Schlossplatz 9, 37269 Eschwege

Telefon: 05651 302-2702

E-Mail: fachbereich7@werra-meissner-kreis.de

Internet: www.werra-meissner-kreis.de

Werratal Energie- und Umweltgesellschaft mbH (WEG)

Niederhoner Straße 54, 37269 Eschwege

Telefon: 05651 7449-0

E-Mail: info@wfg-werra-meissner.de

Internet: www.wfg-werra-meissner.de

8.2. Abfallentsorgung

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Werra-Meißner-Kreis organisiert seit Oktober 1995 die Einsammlung, den Transport und die Verwertung des Abfalls im Landkreis mit Ausnahme der Städte Eschwege, Sontra und Witzenhausen.

Vorausschauende kommunale Abfallwirtschaft und Abfallpolitik sind ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz. So hat der Werra-Meißner-Kreis bereits im Jahr 1995 flächendeckend die Biotonne eingeführt und seitdem so insgesamt nahezu 145.000 Mg Biomasse weniger auf seiner Kreisabfalldeponie abgelagert. Dies ist eine bemerkenswerte Entwicklung vor dem Hintergrund, dass heute noch ca. 31 % der Landkreise und 19 % der Städte ihren Bürgern keine Biotonne anbieten.

Infolge der Kompostierung der Bioabfälle anstelle der Ablagerung konnte eine enorme Reduktion der Methangasemission beobachtet werden.



Dennoch entstanden und entstehen in unserem Deponiekörper erhebliche Mengen an Gas. Dieses wird im WMK seit 1995 in ein Blockheizkraftwerk eingespeist. Die den Eigenbedarf übersteigende Energie wurde mit einem Erlös von jährlich bis zu ca. 210.000 Euro ins öffentliche Netz eingespeist. Bis Ende 2010 wurden fast 2 Mio. Euro Erlös durch die Stromeinspeisung erzielt. Durch den Eigenverbrauch wurden zudem Strombezugskosten in einer Größenordnung von 0,5 Mio. Euro eingespart. Das BHKW lief von 1995 bis 2010 115.350 Betriebsstunden und erzeugte insgesamt 19.742.800 kWh Strom aus Deponiegas.

Die Wärme wurde zur Trocknung des Schadstoffkonzentrates aus der Sickerwasserreinigung verwendet, sodass große Mengen Heizöl eingespart werden konnten.

Im WMK sollen in Zukunft Grünabfälle noch effizienter genutzt werden, indem das Erfassungssystem verbessert wird. Für holzige Gartenabfälle werden ganzjährig attraktive Abgabemöglichkeiten im Nahbereich der Bürger geschaffen. Auch die kommunalen Grünabfälle sollen bei Nachfrage der Städte und Gemeinden erfasst und verwertet werden.

Aus Grünabfällen können beispielsweise Holzhackschnitzel produziert werden, die in kommunalen Holzheizungen zum Einsatz kommen, wie dies beispielsweise in Hessisch Lichtenau und Eschwege bereits der Fall ist. Weitere Anlagen werden durch das Projekt „BioRegio Holz Meißner-Kaufunger Wald“ unterstützt. Die reine Kompostierung wird in vielen Landkreisen bereits durch Vergärung und energetische Verwertung von Teilströmen ergänzt. Derzeit prüft der WMK, welche Techniken zukünftig nach Auslaufen der Verträge im Jahr 2015 im Bereich Kompostierung in Frage kommen.

Der Werra-Meißner-Kreis hat zusammen mit privaten Partnern in den letzten Jahren eine vorbildliche Kreislaufwirtschaft bei der Restabfallverwertung organisiert.

Seit 2009 wird der Restabfall in unmittelbarer Nähe der Deponie zu einem Sekundärbrennstoff verarbeitet und im Ersatzbrennstoffkraftwerk in Witzenhausen zu Dampf und Strom verwertet. Der Dampf dient einer dort ansässigen Papierfabrik zur Papierherstellung.

Der Einsatz von Ersatzbrennstoffen in Kombination mit einer Altpapierverwertung, die an sich bereits ein hohes Klimaschutzpotenzial gegenüber der Papierherstellung aus Frischfaser birgt, stellt eine erhebliche Klimaschutzpotenzierung dar.

Durch diese Initiativen konnten über 200 Arbeitsplätze langfristig gesichert und 71 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Werra-Meißner-Kreis

Fachbereich Bauen und Umwelt

Schlossplatz 9, 37269 Eschwege

Telefon: 05651 302-2751

E-Mail: abfallberatung@werra-meissner-kreis.de

Internet: www.werra-meissner-kreis.de

Zweckverband Abfallwirtschaft Werra-Meißner-Kreis
Am Breitenberg, 37290 Meißner
Telefon: 05657 9895-0
E-Mail: info@zva-wmk.de
Internet: www.zva-wmk.de



8.3. Abfallberatung und Abfallvermeidung

Zum Klimaschutz tragen zwingend Abfallwirtschaftskonzepte zur Abfallvermeidung sowie stoffliche und energetische Verwertung bei. Im Werra-Meißner-Kreis wird der Abfallvermeidung seit Jahren ein hoher Stellenwert eingeräumt.

Seit 1988 hat sich die Abfallberatung des Kreises für die Abfallvermeidung engagiert. In Schulen und Kindergärten und in Vereinen und Verbänden wurden Vorträge und Veranstaltungen durchgeführt.

Werra-Meißner-Kreis
Fachbereich Bauen und Umwelt
Schlossplatz 9, 37269 Eschwege
Telefon: 05651 302-2751
E-Mail: abfallberatung@werra-meissner-kreis.de
Internet: www.werra-meissner-kreis.de

Beim Umweltservice kennen wir uns aus. Auch bei Ihnen vor Ort.

Ihr Entsorgungsfachbetrieb!
Telefon Göttingen: 0551 50388 - 0
Telefon Meinhard: 05651 33291 - 20



Damit bei der Entsorgung immer alles sauber läuft, ist die Erfahrung eines kompetenten Partners gefragt:

- Containerdienst • Umleerbehälter von 120 l - 6 m³ • Mulden und Container von 6 m³ - 48 m³
- Entsorgung von Elektronikschrott und Kältegeräten • Baustellenentsorgung
- Entsorgung von Speiseresten und Sonderabfällen
- Sortierung und Verwertung von Altpapier und Wertstoffen
- Entsorgungskonzepte für Industrie und Gewerbe
- Werksentsorgung inklusive Personalgestellung

Veolia Umweltservice West GmbH

Betrieb Göttingen
Maschmühlenweg 58 a
37081 Göttingen
Fax: 0551 50388 - 22

Vor Ort im Werra-Meißner-Kreis
Rieschweg 6
37276 Meinhard
Fax: 05651 33291 - 24

info@veolia-umweltservice.de
www.veolia-umweltservice.de



Mit uns erhalten Sie Ihren individuellen Flyer mit Fachinformationen



Persönlich

Ihr Name auf dem Titel, Ihre Unterschrift und ein individuelles Vorwort: Das überrascht und macht neugierig. So bleiben Sie im Gespräch bis zum nächsten Auftrag. Mit Ihrem Logo und Ihrer Adresse auf der Rückseite sind Sie für Ihre Kunden einfach präsent.

Hochwertig

8 Farbseiten im DIN A4-Format: Das vermittelt eine hohe Wertigkeit. Der interessante Themenmix schafft neue Auftragsimpulse.

Ganz einfach

Der Flyer kommt fix und fertig inklusive Begleitschreiben zu Ihnen – 4 mal im Jahr.



9. Ausgewählte Literatur

- **Ulrich Dieter Oppitz: Bibliografie des Werra-Meißner-Kreises**, hrsgg. v. d. Historischen Gesellschaft des Werralandes, Eschwege 1979, 2. überarbeitete Auflage 1991.
- **F. Bleibaum: Handbuch des Hessischen Heimatbundes IV – Kreis Witzenhausen**, Festschrift zum 150-jährigen Bestehen des Kreises Witzenhausen, Marburg/L. 1971.
- **H. Klopsch: Dorfgeschichten aus dem schönen Werraland**, Verlag freier Autoren, Fulda 1. Auflage 1990.
- **Der Werra-Meißner-Kreis – Landschaft, Städte, Dörfer in 60 farbigen Abbildungen**; Bildtexte in deutsch, englisch, französisch. Peter Kluthe-Verlag, Eschwege 1977.
- **E.O. Höhne – R. Wirtz: Der Landkreis Eschwege – Tradition und Fortschritt**, hrsgg. in Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung, G. Stalling-Verlag, Oldenburg 1971.
- **Merian: Heft „Werraland“**, Hoffmann und Campe-Verlag, Hamburg 1980.
- **Merian – aktiv Werratal**, Travel House Media GmbH, München 2009.
- **Dr. E. Hildebrand: Land an Werra und Meißner – ein Heimatbuch – Wilhelm Bing Verlag, Korbach 1983, 3. überarb. Auflage 1990.**
- **M. Ranft: Das Landgrafenschloss zu Eschwege als historisches Baudenkmal**; im Auftrag von Landrat Eitel O. Höhne im Namen des Kreisausschusses des Landkreises Eschwege, ROTARO-Druckhaus A. Roszbach, Eschwege 1969. Wegweiser durch den Werra-Meißner-Kreis, hrsgg. vom Verkehrs- und Verschönerungsverein Eschwege e. V. in Zusammenarbeit mit dem Werratalverein e. V., Hauptleitung Eschwege, Eschwege 1974.
- **Dr. P. Zietz / Dr. Th. Wiegand / S. Jacob: Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland, Kulturdenkmäler in Hessen, Werra-Meißner-Kreis: Band 1 – Altkreis Eschwege 1991. Band 2: Stadt Eschwege 1992. Band 3: Altkreis Witzenhausen 1996**, Friedrich Vieweg und Sohn-Verlag, Braunschweig – Wiesbaden.
- **Ursula Saul, Leben im Schatten der Grenze**, Heft 1 der Schriftenreihe der Sparkassenstiftung, Gemeinnützige Stiftung der Sparkasse Werra-Meißner, Eschwege 1996.
- **Udo Bernhard/Dagmar Kluthe, Menschen zwischen Werra und Meißner**, Kluthe-Verlag, Eschwege 1997.
- **25 Jahre Werra-Meißner-Kreis**, Redaktion Werner Bittner, Heft 12 der Schriftenreihe der Sparkasse Werra-Meißner, Eschwege 1999.
- **Kulturelle Entdeckungen Landkreis Fulda, Landkreis Hersfeld-Rotenburg, Werra-Meißner-Kreis**, 1. Auflage 2005, Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.
- **Dr. K. Kollmann / Dr. Th. Wiegand: Spuren einer Minderheit. Jüdische Friedhöfe und Synagogen im Werra-Meißner-Kreis**, Kassel 1996.

SCA ist ein weltweiter Konzern für Papier- und Hygiene-Produkte. SCA entwickelt, produziert und vermarktet Tissue, absorbierende Hygieneprodukte, Verpackungslösungen, Druckpapiere und Massivholz-Produkte. Der Verkauf erfolgt in über 100 Ländern. SCA hat viele bekannte Markennamen, inklusive der Weltmarken Tempo, Zewa, Tena und Tork und beschäftigt weltweit ca. 50.000 Mitarbeiter.

Die **SCA Packaging Containerboard Deutschland GmbH** gehört zu den führenden europäischen Herstellern von Wellpappenrohpapieren. Im Werk Witzenhausen fertigen 190 Mitarbeiter jährlich über 330.000 Tonnen Wellpappenrohpa-piere aus 100 % Altpapier.

SCA Packaging Containerboard Deutschland GmbH

Kasseler Landstraße 23
Telefon: 05542/502-0
email: sca.witzenhausen@sca.com

37213 Witzenhausen
Fax: 05542/502-116
website: www.scacontainerboard.com



SCA Tissue Europe ist der führende Hersteller von Tissueprodukten in Europa. Die Produktpalette beinhaltet Toilettenpapier, Haushaltsrollen, Servietten und Papier-Taschentücher sowie ein breites Spektrum an Papierprodukten für den gewerblichen Bereich. Bei **SCA Hygiene Products GmbH Witzenhausen** werden von 115 Mitarbeitern monatlich mehr als 2400 Tonnen Hygienepapier produziert und zu Toilettenpapier-Produkten in unterschiedlichen Qualitäten weiter verarbeitet.

SCA Hygiene Products GmbH

Kasseler Landstraße 21 37213 Witzenhausen
Telefon: 05542/509-0 Fax: 05542/509-210
website: www.sca.de

c/o Life

Weil unsere Produkte das Leben für Sie und für Millionen Menschen in aller Welt einfacher machen. Weil unsere Ressourcen und unsere Arbeitsweise zum globalen Lebenszyklus gehören. Und weil wir engagiert sind.



Fair. Menschlich. Nah.

Wir sind für Sie da.

- 20 x in unseren Geschäftsstellen persönlich vor Ort
- 10 x mit der ÜberlandSparkasse unterwegs im Werra-Meißner-Kreis
- 24 Stunden täglich erreichbar über unsere Selbstbedienungs-Geräte
- Beratungsbereit
Montag bis Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr
nach Vereinbarung und am Samstagvormittag
in der Stadsparkasse in Eschwege

Sparkasse. Gut für den Werra-Meißner-Kreis.

- Unsere Gewinne bleiben in der Region.
- Wir sind Steuerzahler in der Region.
- Wir unterstützen die heimische Wirtschaft und sichern damit vielleicht auch Ihren Arbeitsplatz oder den Ausbildungsplatz Ihrer Kinder.
- Wir sind der größte Sozial-, Kultur- und Vereinsförderer in der Region.

Bleiben oder werden Sie unser Kunde, damit wir diesen Standard auch künftig halten – oder besser noch – ausbauen können.

Unser Tipp:
Wechseln Sie zu uns -
wir übernehmen die Formalitäten.



Mein Partner.



Sparkasse
Werra-Meißner